

Dell Display Manager for Windows

Version 2.3.1

Benutzerhandbuch





VORSICHT: Ein VORSICHT Hinweis weist auf mögliche Schäden an der Hardware oder auf einen Verlust von Daten hin, sollten die Anweisungen nicht befolgt werden.



HINWEIS: Ein HINWEIS weist auf wichtige Informationen hin, die Ihnen helfen, Ihren Computer besser zu nutzen.

© 2022-2024 Dell Inc. oder deren Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Dell Technologies, Dell und andere Warenzeichen sind Warenzeichen der Dell Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Andere Marken können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

2024 - 06

Rev. A04

Inhaltsverzeichnis

Überblick	6
Systemvoraussetzungen	6
Herunterladen und Einrichten von DDM	7
Herunterladen von DDM	7
Anschluss des Monitors an Ihren Computer	7
Vor dem Starten von DDM	8
DDM starten	9
Menüstarter	9
Hauptmenü	19
Helligkeit und den Kontrast einstellen	21
Einstellen des Zeitplans für Helligkeit und Kontrast	22
Einstellen der Auto Funktion für Helligkeit und Kontrast	23
Tastaturkürzel zuweisen	25
Mehrere Videoeingänge verwalten	26
Konfigurieren des PIP/PBP Modus	27
Tastaturkürzel zuweisen	29
Einstellen des voreingestellten Farbmodus für den Monitor	31
Automatische Änderung der Farbvoreinstellung bei Verwendung einer bestimmten Anwendung	32
Farbverwaltung	34



Automatische Anpassung des ICC Farbprofils basierend auf der Farbvoreinstellung	35
Automatischer Wechsel der Farbvoreinstellung bei Änderung des ICC Profils	35
Ändern des ICC/ICM Profils in Windows	36
Anpassen der Monitoranzeigeeinstellungen	37
USB-C Priorisierung	38
Organisieren von Fenstern mit Einfache Anordnung	39
Layout	39
Angepasstes Layout	40
Einfache Speicherung	44
Einstellungen	46
Programmfenster Einrasten verwenden	48
Gaming Einstellungen konfigurieren	51
Dolby Vision	53
USB KVM einrichten	54
USB KVM Konfiguration ändern	57
Network KVM einrichten	61
Verwendung des Network KVM	68
Cluster Übersicht	71
Einrichtung der Network KVM Konfiguration	76
Audioeinstellungen konfigurieren	81
Einstellungen personalisieren	82
Konfiguration des Menüstarter ändern	82
Ändern der Konfiguration der DDM starten Hotkeys	84
Anwendung von Energiesparfunktionen	85



Zurücksetzen der Monitoreinstellungen	86
Anwendungseinstellungen importieren/ exportieren	87
Zusätzliche Einstellungen	91
Hilfe	93
Problemlösung	94
Verstehen der verschiedenen Zustände von DDM	94
Dell Monitore, die nicht von DDM unterstützt werden . .	95
Unterstützter Dell Monitor kann nicht erkannt werden	95
Verbindung zu Network KVM kann nicht hergestellt werden	95
Network KVM wechselt zu einem anderen Cluster	96
Kompatibilität zwischen den auf Ihrem System installierten Anwendungen	96
Weitere Informationen zur Fehlerbehebung erhalten . . .	96
DDM verbessern	98
Aktualisieren der DDM Software und der Monitor-Firmware	99
Aktualisierung der Firmware des Monitors	100

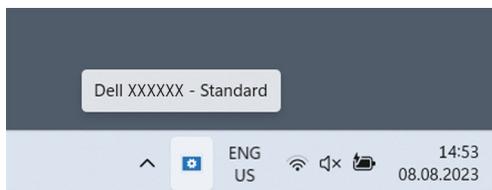


Überblick

Dell Display Manager (DDM) ist eine Windows Anwendung, mit der Sie einen oder mehrere Monitore verwalten können.

Mit DDM können Sie die Monitoreinstellungen konfigurieren, die Energieeinstellungen steuern, Anwendungen in verschiedenen Bildschirmlayouts organisieren und weitere Funktionen auf unterstützten Dell Monitoren nutzen.

Nach der Installation von DDM wird es bei jedem Neustart des Computers ausgeführt. In der Systemleiste steht ein Schnellzugriffssymbol zur Verfügung, das Informationen über angeschlossene Monitore enthält, wenn Sie mit dem Mauszeiger über das DDM Symbol fahren.



Systemvoraussetzungen

DDM unterstützt die folgenden Windows Versionen:

- Windows 10 Build 17763 und höher (x64-basiert)
- Windows 11 (x64-basiert)
- Windows 11 on ARM (arm64-basiert)

 **HINWEIS:** DDM ist mit Windows 10 (64-Bit) Build 17763 und höher kompatibel. ARM-basierte Dell Computer (außer Inspiron 14 3420) werden ebenfalls von DDM Version 2.3.1 und höher unterstützt.

 **HINWEIS:** DDM wird nicht auf ARM-basierten Computern anderer Hersteller als von Dell unterstützt.

 **HINWEIS:** Einige Funktionen sind hardwareabhängig. Informationen zu den verfügbaren Funktionen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Monitors.

 **HINWEIS:** Die Screenshots in diesem Dokument dienen nur zur Veranschaulichung. Einige Funktionen werden von Ihrem Monitor möglicherweise nicht unterstützt.



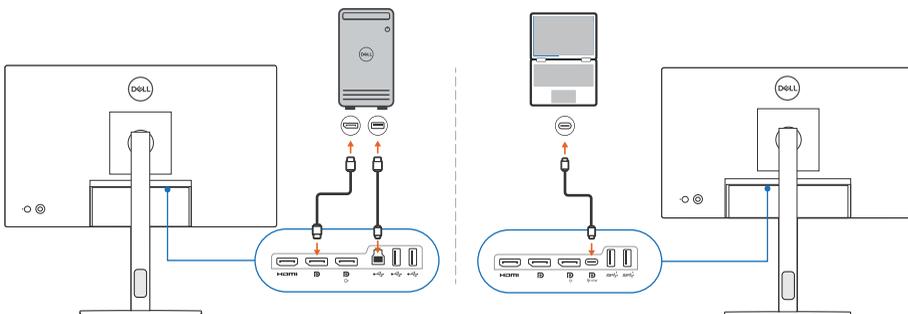
Herunterladen und Einrichten von DDM

Herunterladen von DDM

1. Suchen Sie nach dem Namen Ihres Monitormodells, oder geben Sie ihn unter <https://www.dell.com/support> ein.
2. Laden Sie DDM für Windows aus der Liste der Downloads herunter und installieren Sie ihn auf Ihrem Computer.
Sie können auch <https://www.dell.com/support/ddm> besuchen und die Software von der Webseite herunterladen. Die Dell Support Webseite erkennt das Betriebssystem des Computers und der Download-Link für Dell Display Manager wird angezeigt, wenn Sie von einem Windows Computer aus browsen. Alternativ können Sie Windows in der Dropdown-Liste Betriebssystem auswählen.

Anschluss des Monitors an Ihren Computer

1. Schließen Sie den Monitor an Ihren Computer an, indem Sie die im Benutzerhandbuch des Monitors angegebenen Schritte befolgen.

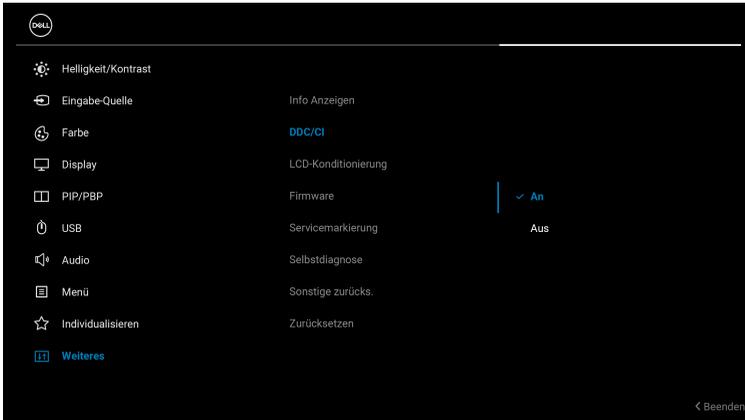


HINWEIS: Die Anschlussdiagramme dienen nur zu Illustrationszwecken. Vollständige Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Monitors.



Vor dem Starten von DDM

Bevor Sie DDM starten, wählen Sie **Weiteres** im Bildschirmmenü (OSD) des Monitors aus und vergewissern Sie sich, dass die **DDC/CI** Funktion auf **An** gestellt ist.



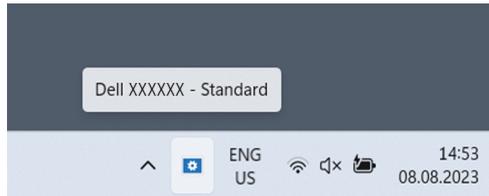
 **HINWEIS:** Nur **Einfache Anordnung** ist aktiviert, wenn die **DDC/CI** Funktion auf **Aus** gestellt ist.



DDM starten

Menüstarter

Klicken Sie auf das DDM Symbol in der Taskleiste, um das **Menüstarter** Fenster zu öffnen. Wenn mehrere Dell Monitore an den Computer angeschlossen sind, können Sie einen beliebigen Monitor aus der Dropdown-Liste auswählen, um die Einstellungen des Monitors zu steuern. Alternativ können Sie den Menüstarter auch über das Programmmenü öffnen.



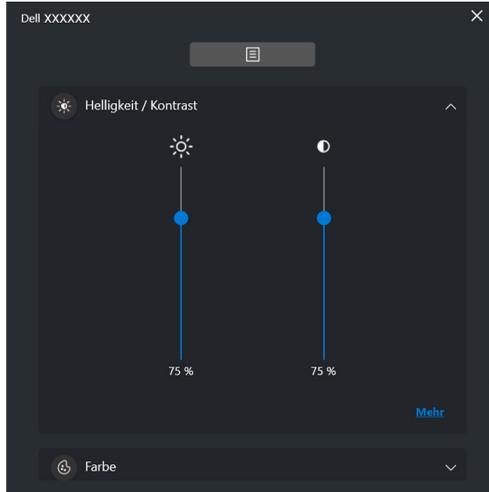
Das **Menüstarter** Fenster bietet schnellen Zugriff auf die folgenden häufig verwendeten Funktionen:

- **Helligkeit/Kontrast**
- **Farbe**
- **Display**
- **Einfache Anordnung**
- **Audio**
- **KVM / Network KVM** (optional)
- **Gaming** (optional)

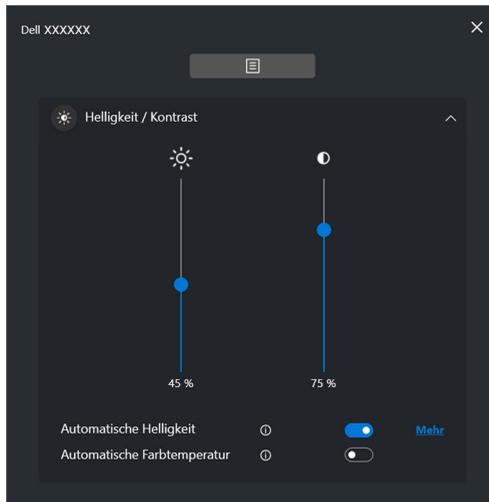


Helligkeit/Kontrast

Hier können Sie die Helligkeit und den Kontrast (oder die Leuchtdichte) des ausgewählten Modells einstellen. Wenn Sie mehrere Monitore haben, wählen Sie den Monitor aus der Dropdown-Liste aus oder bewegen Sie das Dialogfeld zu dem Monitor, den Sie anpassen möchten.



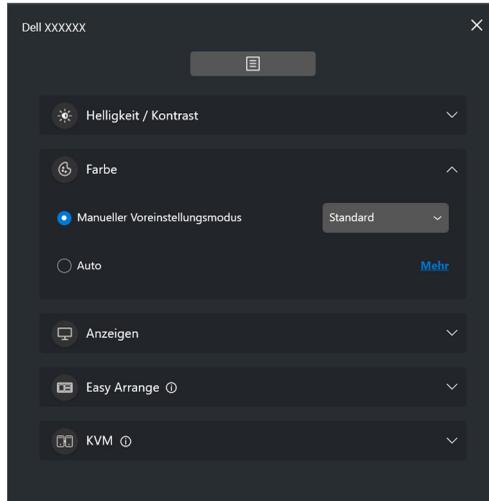
 **HINWEIS:** Der Mindestwert der Kontrasteinstellung ist auf 25% festgelegt, um die Sichtbarkeit auf dem Bildschirm zu erhalten.



 **HINWEIS:** Die Auto Funktion ist bei Monitoren verfügbar, die mit einem Umgebungslichtsensor ausgestattet sind.

Farbe

Ändern Sie die Farbvoreinstellung, um sie an die Vorlieben des Benutzers auf dem Bildschirm anzupassen. Klicken Sie für weitere Einstellungen auf **Mehr**.

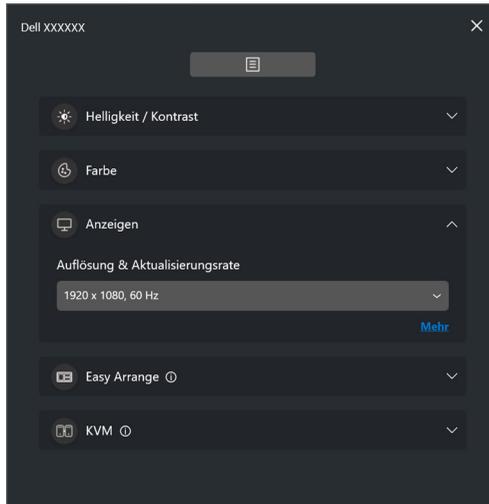


 **HINWEIS:** Weitere Informationen finden Sie unter [Automatische Änderung der Farbvoreinstellung bei Verwendung einer bestimmten Anwendung](#).



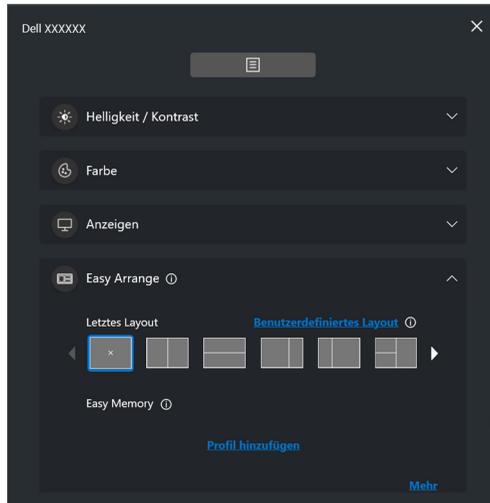
Anzeigen

Hier können Sie die Auflösung und die Bildwiederholrate des ausgewählten Monitors einstellen. Klicken Sie für weitere Einstellungen auf **Mehr**.



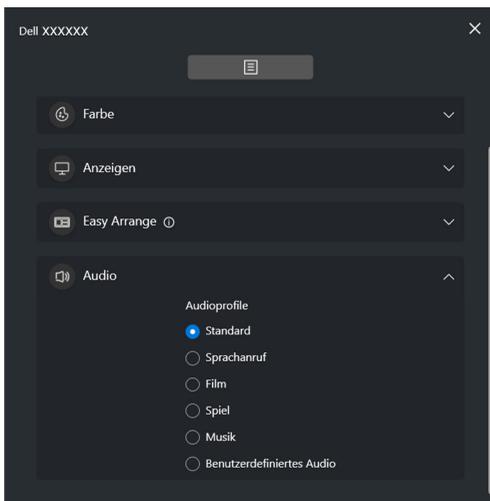
Einfache Anordnung

Eine Liste der empfohlenen oder kürzlich verwendeten Layouts und einfache Speicherprofile wird wie in der folgenden Abbildung dargestellt zur schnellen Auswahl angezeigt. Mit der Funktion **Benutzerdefiniertes Layout** können Sie die aktuelle Fensteranordnung auf dem Bildschirm als ein benutzerdefiniertes Layout speichern.



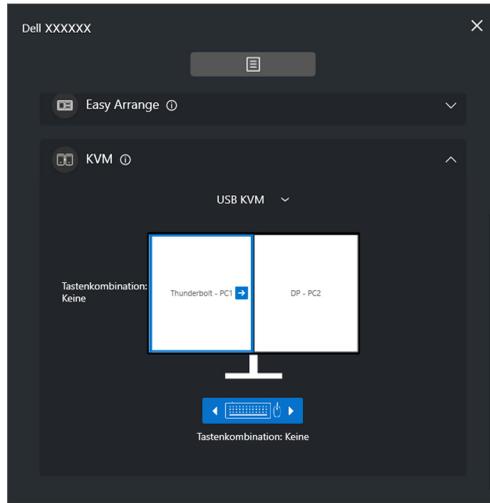
Audio

Bei Monitoren, die **Audioprofile** unterstützen, können Sie auf der Registerkarte **Audio** das gewünschte Profil auswählen.



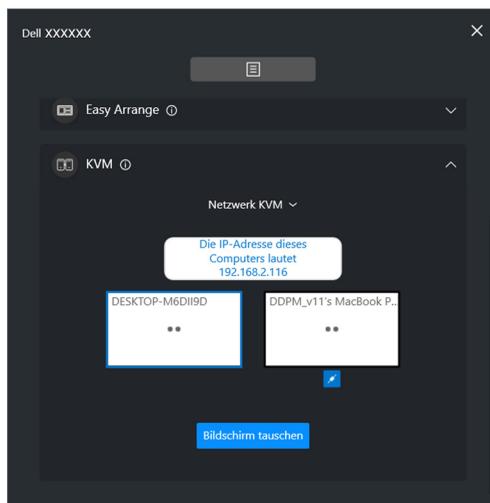
KVM

Nachdem Sie den KVM eingerichtet haben, können Sie Tastatur und Maus zwischen den Computern umschalten. Siehe [USB KVM einrichten](#) zur Verwendung des **Einrichtungsassistenten**.



Network KVM

Wählen Sie auf der Registerkarte **KVM** die Option **Network KVM** aus dem Dropdown-Menü. Dieses Menü bietet Schnellzugriffsfunktionen, die auf dem aktuellen Network KVM Status basieren. Siehe [Network KVM einrichten](#) Abschnitt zur Verwendung des **Einrichtungsassistenten**.

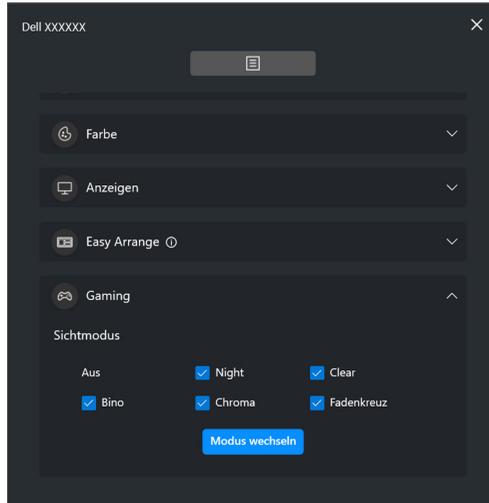


Merkmal	Funktion	Beschreibung
Keine Einrichtung	Jetzt einrichten	Klicken Sie auf Jetzt einrichten , um die Network KVM Einrichtungsseite aufzurufen.
Einzelanzeige	PC wechseln	Wenn PBP ausgeschaltet ist, klicken Sie auf PC wechseln , um den Videoeingang zwischen den Computern umzuschalten.
	Bildschirm tauschen	Wenn PBP eingeschaltet ist, tauschen Sie den Videoeingang mit einer der folgenden Methoden: <ul style="list-style-type: none"> • Bewegen Sie den Cursor auf den Monitorblock und klicken Sie auf den erscheinenden Pfeil. • Ziehen Sie einen Monitorblock auf einen anderen Monitorblock und legen Sie ihn dort ab.
Mehrere Bildschirme	Bildschirm tauschen	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegen Sie den Cursor auf den Computerblock und klicken Sie auf den erscheinenden Pfeil. • Ziehen Sie das Computersymbol in eine horizontale Position.



Gaming

Bei Monitoren, die Sichtmodus unterstützen, können Sie die Sichtmodus über die **Gaming** auswählen und umschalten.



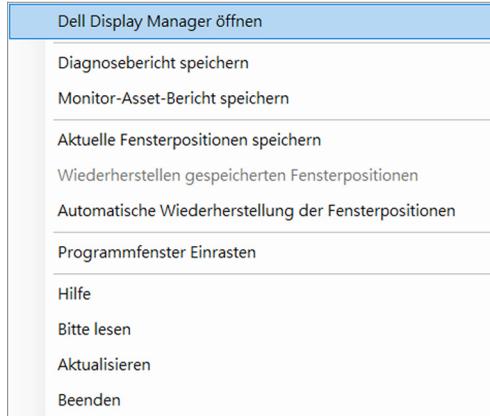
Merkmal	Funktion	Beschreibung
Schnellzugriff auf DDM	Tastaturkürzel zum Starten des Menüstarter Fensters	<ul style="list-style-type: none"> • Konfigurieren Sie Ihren bevorzugten Hotkey (z.B. Alt+M) zum Starten des Menüstarter. • Wählen Sie Personalisieren, um Ihren bevorzugten Hotkey anzupassen.
	Wählen Sie den Monitor, wenn mehrere Monitore angeschlossen sind, oder ziehen Sie die Benutzeroberfläche auf den Monitor, den Sie steuern möchten	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn mehr als ein Monitor angeschlossen ist, können Sie den Monitor aus der Dropdown-Liste auswählen oder die Benutzeroberfläche einfach auf den Monitor ziehen, den Sie steuern möchten. • Wenn der Monitor ausgewählt ist, erscheint das Monitorsymbol mit dem Modellnamen auf dem jeweiligen Monitorbildschirm, um den ausgewählten Monitor anzuzeigen. • Drücken Sie Alt+M, um den Menüstarter des Monitors aufzurufen, auf dem sich der Mauszeiger befindet. • Wenn mehr als ein Monitor angeschlossen ist, drücken Sie den konfigurierten Hotkey für einen ausgewählten Monitor, auf dem sich der Mauszeiger befindet.



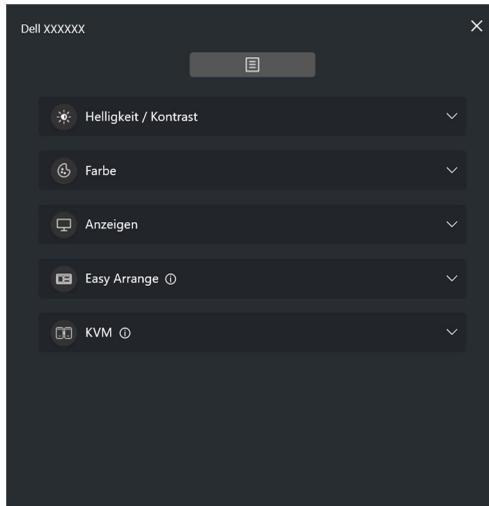
Hauptmenü

Starten Sie DDM mit einer der folgenden Methoden:

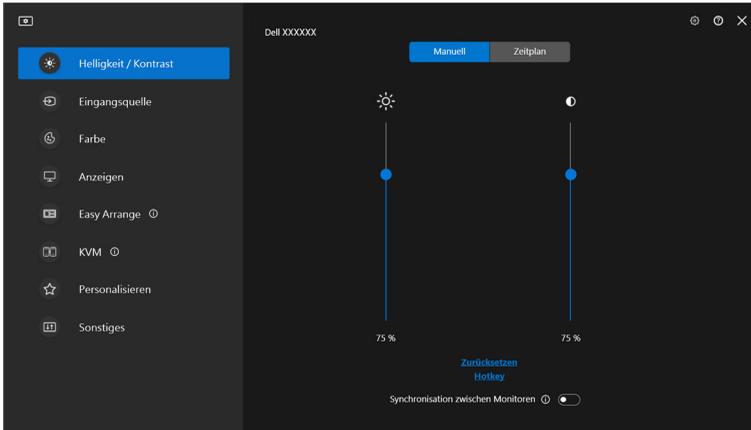
- Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das **DDM** Symbol und wählen Sie **Dell Display Manager öffnen**.



- Klicken Sie im **Menüstarter** auf das Menüsymbol, um das Hauptmenü aufzurufen.

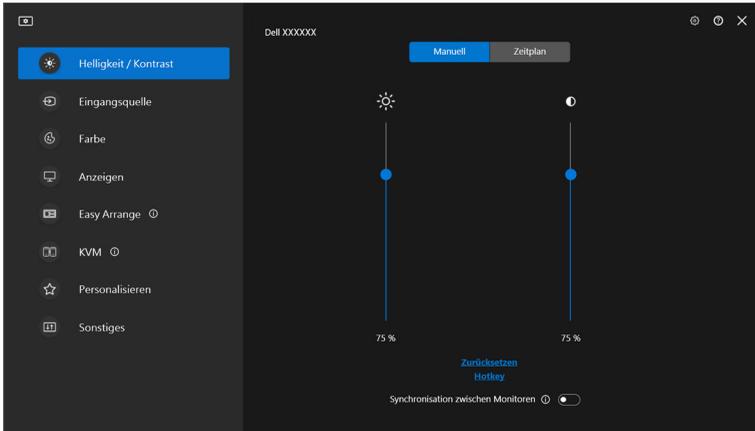


Das Menüsystem bietet eine Reihe von Menüs und Untermenüs zur Einstellung der DDM Funktionen.



Helligkeit und den Kontrast einstellen

Wählen Sie im DDM Menü die Option **Helligkeit/Kontrast**, um die Helligkeits- und Kontrastwerte zu ändern.



Merkmal	Funktion	Beschreibung
Helligkeit/ Kontrast	Manuell	Stellt die Helligkeit und den Kontrast des Monitors manuell ein.
	Zeitplan	Passen Sie die Helligkeit und den Kontrast schrittweise an das von Ihnen konfigurierte Tag/ Nacht Profil an.
	Auto	<ul style="list-style-type: none">• Automatische Anpassung der Helligkeit oder Farbtemperatur durch den Umgebungslichtsensor des Monitors, wenn die entsprechende Option aktiviert ist.• Sie können einen primären Monitor angeben, um die Helligkeit und/oder Farbtemperatur mit den anderen Monitoren zu synchronisieren.
Hotkey	Weisen Sie eine Tastenkombination zu, um Helligkeit und Kontrast einzustellen.	



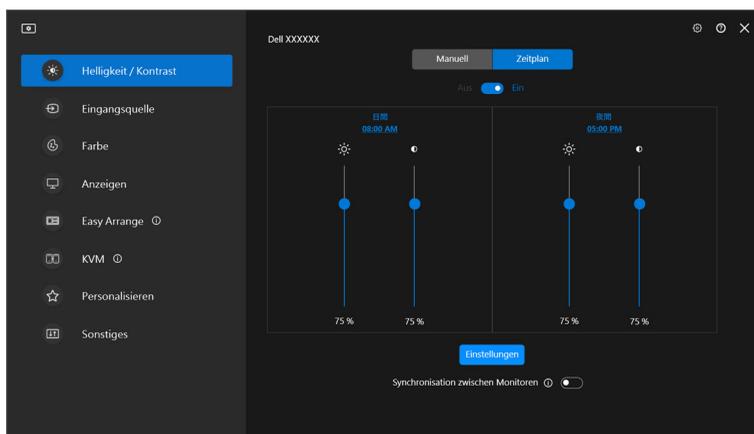
Merkmal	Funktion	Beschreibung
Helligkeit/ Kontrast	Synchronisation zwischen Monitoren	Aktivieren Sie diese Funktion, um die Helligkeits-, Kontrast- und Farbvoreinstellungen auf die angeschlossenen Monitore anzuwenden.

-  **HINWEIS:** Die Synchronisation der Monitorsteuerung ist nur verfügbar, wenn zwei oder mehr Monitore mit der gleichen Helligkeits-/Kontrasteinheit angeschlossen sind.
-  **HINWEIS:** Der Mindestwert der Kontrasteinstellung ist auf 25% festgelegt, um die Sichtbarkeit auf dem Bildschirm zu erhalten.
-  **HINWEIS:** Die manuelle Einstellung von **Helligkeit** und **Kontrast**, **Automatische Helligkeit** und **Automatische Farbtemperatur** sind deaktiviert, wenn **Smart HDR** oder **Dolby Vision** aktiviert ist und HDR Inhalte angezeigt werden.

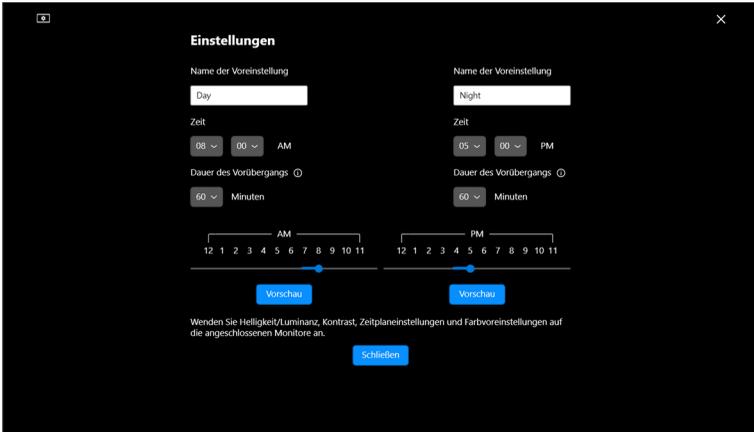
Einstellen des Zeitplans für Helligkeit und Kontrast

Wählen Sie die Registerkarte **Zeitplan**, um den Zeitplan für Helligkeit und Kontrast entsprechend dem von Ihnen konfigurierten Tag/Nacht Profil einzustellen.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Zeitplan** im Menü **Helligkeit/Kontrast**. Stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast ein, indem Sie die Schieberegler nach oben oder unten bewegen. Die Werte des Standardprofils folgen den aktuellen Einstellungen des Monitors. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**, um das Profiltiming zu konfigurieren oder eine Vorschau des Profilübergangseffekts anzuzeigen.

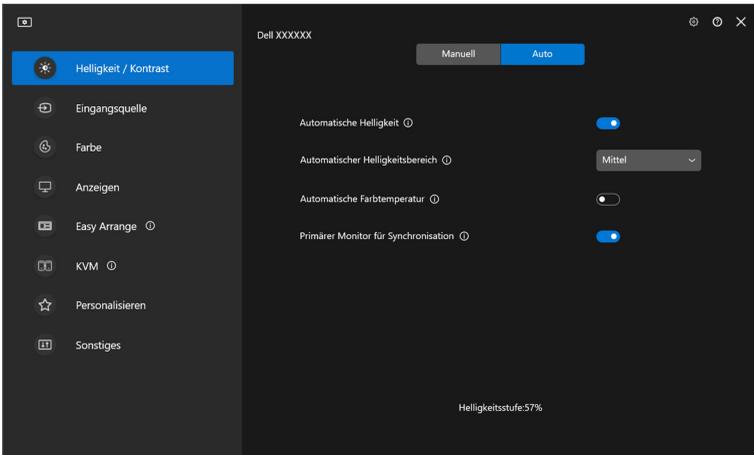


2. Stellen Sie die Startzeit und die Dauer für die **Tag** und **Nacht** Zeit ein. Klicken Sie auf **Schließen**, um zu speichern und das Menü zu verlassen.



 **HINWEIS:** Die Zeitplanfunktion ist bei Monitoren verfügbar, die nicht mit einem Umgebungslichtsensor ausgestattet sind.

Einstellen der Auto Funktion für Helligkeit und Kontrast



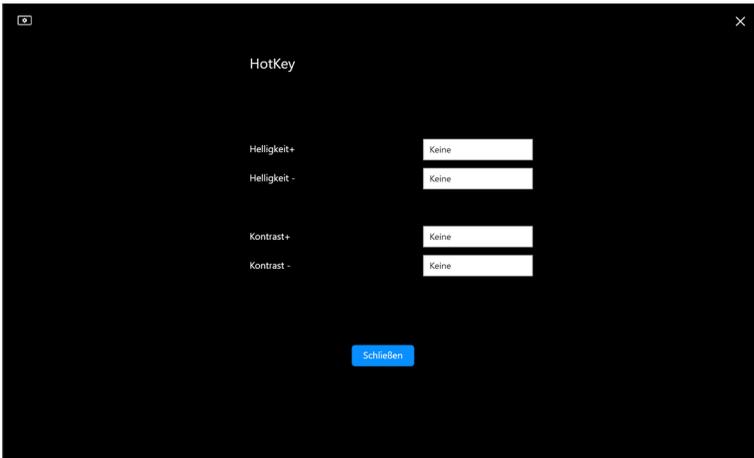
Merkmal	Funktion	Beschreibung
Auto	Automatische Helligkeit	Schaltet die Automatische Helligkeit ein. Die Helligkeitseinstellung des Monitors wird automatisch entsprechend dem Umgebungslicht angepasst.
	Automatischer Helligkeitsbereich	Wenn Automatische Helligkeit eingeschaltet ist, können Sie die Automatischer Helligkeitsbereich von Automatische Helligkeit einstellen. HINWEIS: Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn Automatische Helligkeit ausgeschaltet ist.
	Automatische Farbtemperatur	Schaltet die Automatische Farbtemperatur ein. Die RGB Farbeinstellungen des Monitors werden automatisch entsprechend dem Umgebungslicht angepasst.
	Primärer Monitor für Synchronisation	Aktiviert Primärer Monitor für Synchronisation , wenn Sie mehrere Dell Monitore angeschlossen haben, die diese Funktion unterstützen, und Sie möchten, dass die anderen Monitore ihre Helligkeits- oder RGB-Einstellungen entsprechend den vom Primärmonitor erkannten Umgebungslichtbedingungen anpassen. HINWEIS: Wenn Automatische Helligkeit und Automatische Farbtemperatur ausgeschaltet sind, ist Primärer Monitor für Synchronisation nicht verfügbar.

 **HINWEIS:** Die Auto Funktion ist bei Monitoren verfügbar, die mit einem Umgebungslichtsensor ausgestattet sind.



Tastaturkürzel zuweisen

Klicken Sie im **Helligkeit/Kontrast** Menü auf **Hotkey** und weisen Sie eine Tastenkombination zu, um Helligkeit und Kontrast einzustellen.



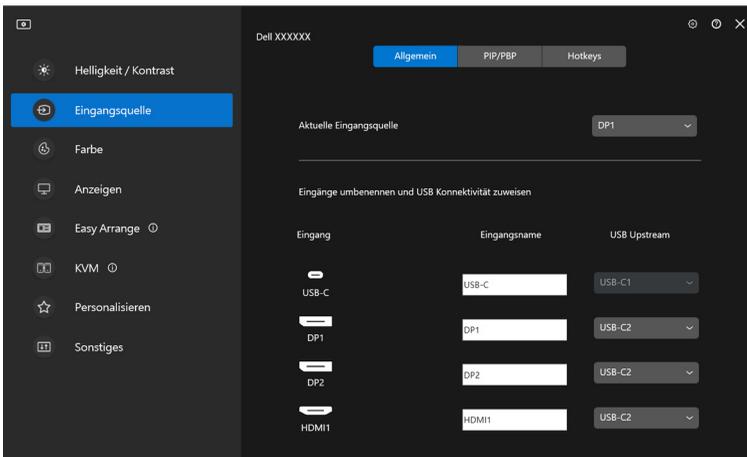
Wenn mehrere Monitore angeschlossen sind, werden die konfigurierten Hotkeys über die Monitore hinweg synchronisiert. Bewegen Sie die Maus über den gewünschten Monitor, um die Anpassungen für Helligkeit/Kontrast oder Luminanz auszulösen.



Mehrere Videoeingänge verwalten

Mit dem Menü **Eingangsquelle** können Sie mehrere Videoeingänge verwalten, die an Ihren Dell Monitor angeschlossen sind. Dies macht den Wechsel von Eingängen bei der Arbeit mit mehreren Computern ganz einfach.

Unter **Allgemein** werden alle an Ihrem Monitor verfügbaren Videoeingänge angezeigt. Sie können jedem Eingang einen Namen und einen USB Upstream-Port zuweisen.

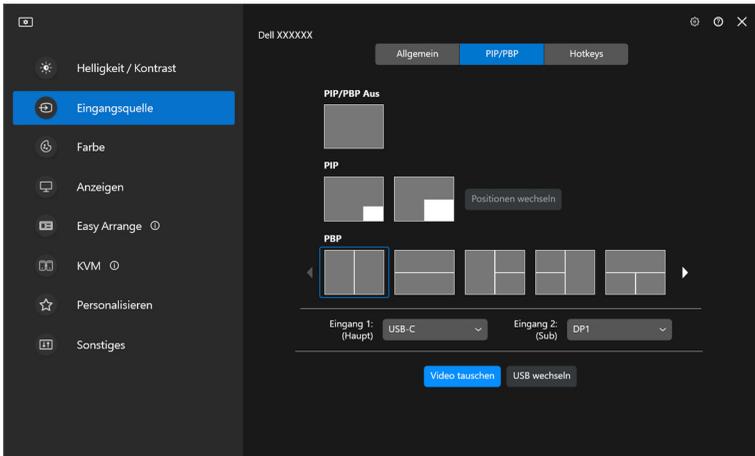


 **HINWEIS:** Weitere Informationen zu den verfügbaren Eingängen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Monitors.

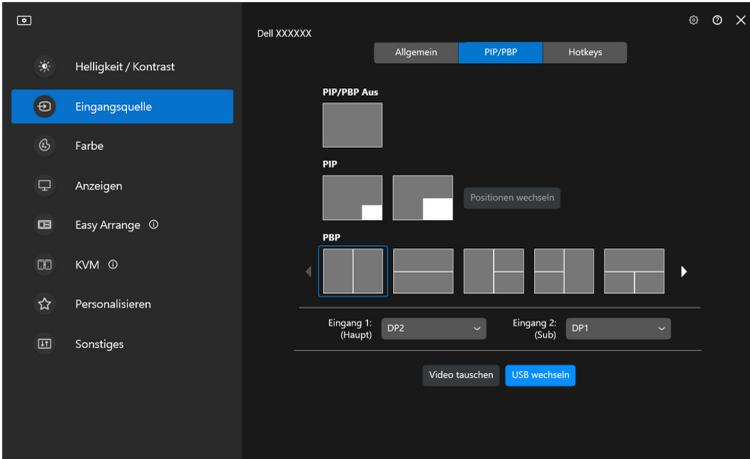


Konfigurieren des PIP/PBP Modus

1. Klicken Sie auf **PIP/PBP**, um die Funktion des geteilten Bildschirms bei den unterstützten Modellen zu aktivieren.
2. Klicken Sie auf **Positionen wechseln**, um die PIP Position zu ändern.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Eingang 1** den Haupteingang und anschließend in der Dropdown-Liste **Eingang 2** den Subeingang aus, um den Haupt- oder Subeingang zu wechseln.
4. Klicken Sie auf **USB wechseln**, um den USB Upstream-Port zu wechseln, der mit den aktiven Eingangsquellen verbunden ist.



5. Klicken Sie auf **Video tauschen**, um die Eingangsquellen zu tauschen.

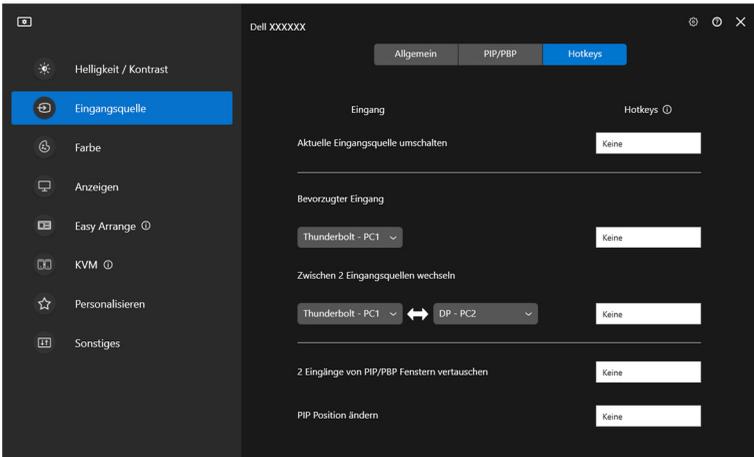


HINWEIS: Weitere Informationen zu den verfügbaren PIP/PBP Funktionen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Monitors.

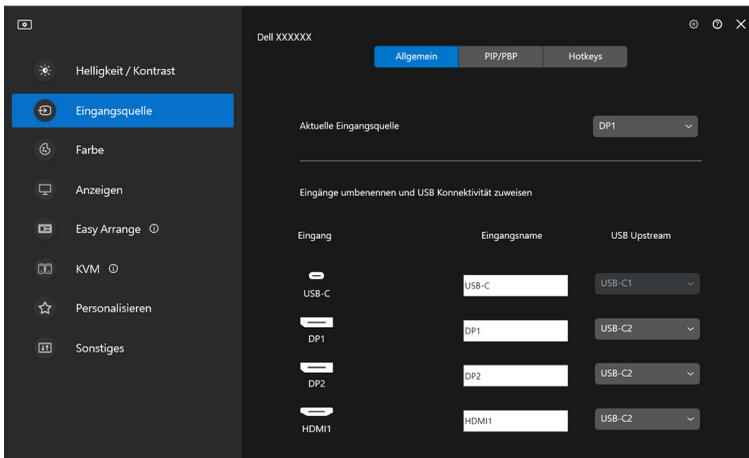


Tastaturkürzel zuweisen

Sie können Tastaturkürzel für den schnellen Zugriff auf die Funktionen der **Eingangsquelle** zuweisen.



Alternativ können Sie die Eingangsquelle auch aus der Dropdown-Liste **Aktuelle Eingangsquelle** auswählen.



Merkmal	Funktion	Beschreibung
Hotkeys	Aktuelle Eingangsquelle umschalten	Konfigurieren Sie Ihren bevorzugten Hotkey (z.B. Alt+C), um zwischen den Eingangsquellen umzuschalten.
	Bevorzugter Eingang	Konfigurieren Sie Ihren bevorzugten Hotkey, um zu Ihrer bevorzugten Eingangsquelle umzuschalten.
	Zwischen 2 Eingangsquellen wechseln	Konfigurieren Sie Ihren bevorzugten Hotkey (z.B. Alt+I), um zwischen den beiden häufig verwendeten Eingangsquellen umzuschalten.
	2 Eingänge von PIP/PBP Fenstern vertauschen	Konfigurieren Sie Ihren bevorzugten Hotkey (z.B. Alt+W), um den PIP/PBP Haupt- und Subeingang zu vertauschen.
	PBP 4 Fenster vergrößern/verkleinern	Konfigurieren Sie Ihren bevorzugten Hotkey (z.B. Alt+Z), um das PBP Fenster zu vergrößern/verkleinern.
	PIP Position ändern	Konfigurieren Sie Ihren bevorzugten Hotkey (z.B. Alt+Q), um die PIP Position zu ändern.
	Underscan	Konfigurieren Sie Ihren bevorzugten Hotkey (z.B. Alt+A), um Underscan zu aktivieren oder zu deaktivieren.

HINWEIS: Die Underscan Funktion wird nur auf den folgenden Modellen unterstützt:

- **Dell U4320Q**
- **Dell U4323QE**

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zu den verfügbaren PIP/PBP Funktionen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Monitors.

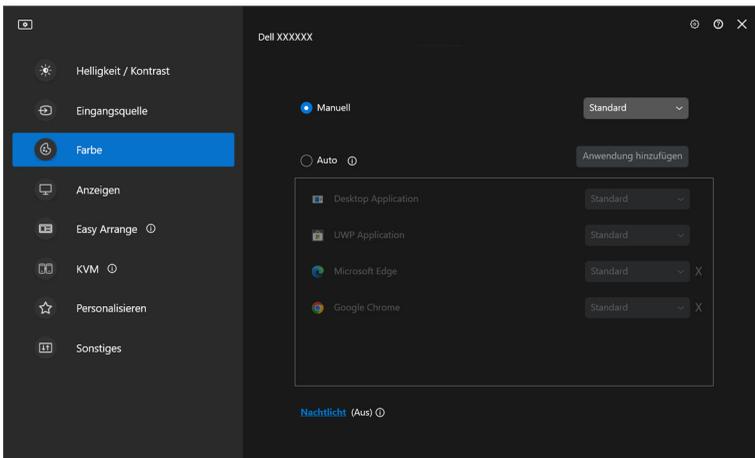
 **HINWEIS:** Wenn mehrere Monitore angeschlossen sind, werden die konfigurierten Hotkeys zur Vereinfachung der Bedienung zwischen den Monitoren synchronisiert. Bewegen Sie zum Auslösen der Funktion für den ausgewählten Monitor die Maus auf den Monitor und drücken Sie den Hotkey.



Einstellen des voreingestellten Farbmodus für den Monitor

Im Menü **Farbe** können Sie einen Farbvoreinstellungsmodus mit einer Anwendung verknüpfen. Wenn Sie **Automatischer Modus** wählen, schaltet DDM automatisch auf den entsprechenden Farbvoreinstellungsmodus um, wenn die zugehörige Anwendung aktiviert wird. Der mit einer bestimmten Anwendung verknüpfte Farbvoreinstellungsmodus kann auf jedem angeschlossenen Monitor identisch sein oder sich für jeden Monitor unterscheiden.

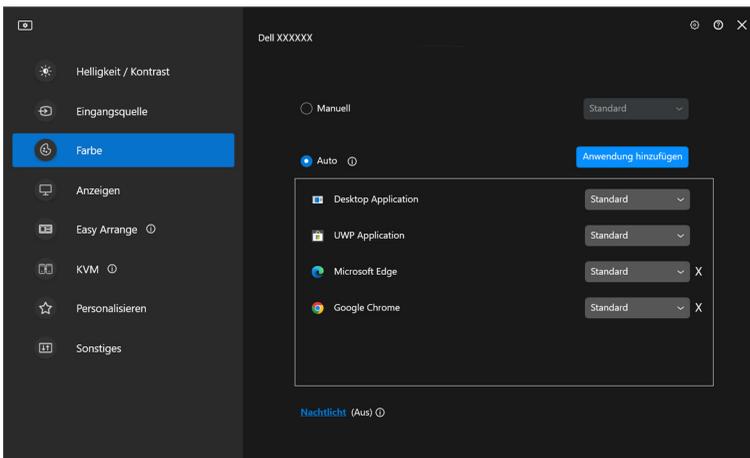
Wenn Sie der Zuweisungsliste eine neue Anwendung hinzufügen möchten, klicken Sie auf **Anwendung hinzufügen**, um Anwendungen auszuwählen, oder ziehen Sie sie aus der **Windows Programme/Desktop** Liste in die aktuelle Liste. Wählen Sie den Farbvoreinstellungsmodus aus der Dropdown-Liste für jede Anwendung, um die Voreinstellung den Anwendungen zuzuordnen.



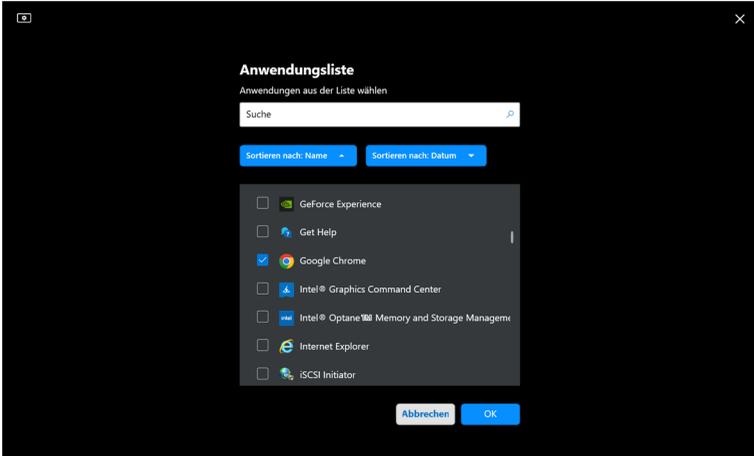
Merkm al	Funktion	Beschreibung
Farbe	Manuell	Wählen Sie den Farbvoreinstellungsmodus manuell über die Benutzeroberfläche aus.
	Auto	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren Sie diese Funktion, um den Farbvoreinstellungsmodus automatisch zu aktivieren, wenn die zugehörige Anwendung als aktives Fenster ausgewählt wird. • Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, um einer Anwendung einen voreingestellten Modus zuzuweisen.
	Nachtlicht	Ändern Sie die Einstellung für das Nachtlicht.

Automatische Änderung der Farbvoreinstellung bei Verwendung einer bestimmten Anwendung

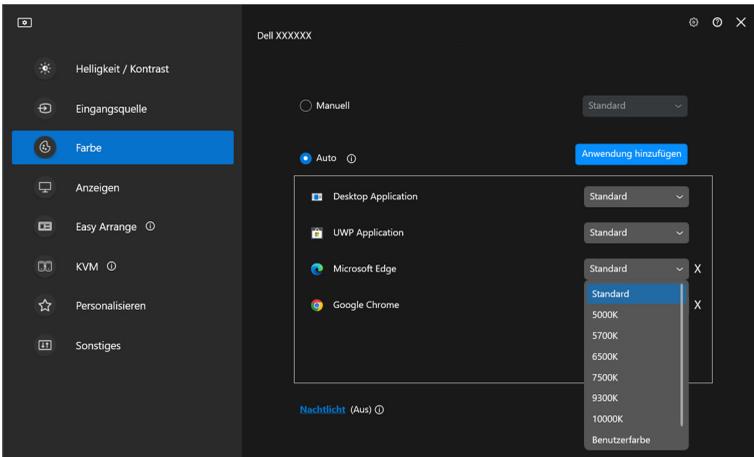
1. Wählen Sie **Auto**.
2. Klicken Sie auf **Anwendung hinzufügen**.



3. Wählen Sie die gewünschten Anwendungen und klicken Sie auf **OK**.



4. Wählen Sie die gewünschte Farbvoreinstellung, wenn Sie die Anwendung verwenden.



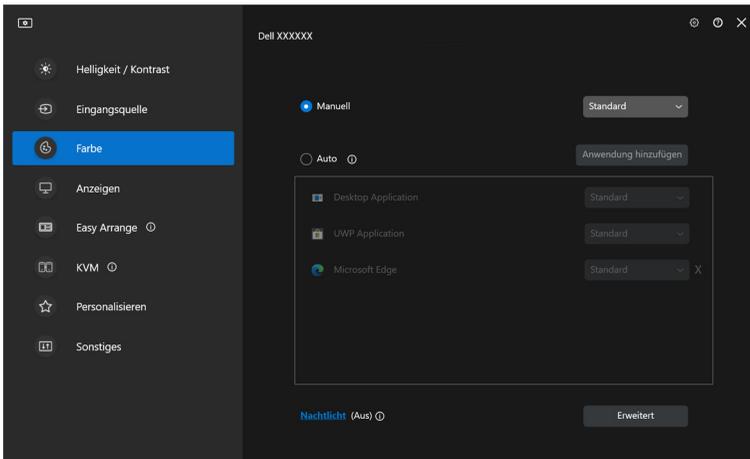
HINWEIS: Der Farbvoreinstellungsmodus unterstützt keine Batch-Dateien, Skripte, Verknüpfungen und nicht ausführbare Dateien wie z.B. ZIP-Archive oder gepackte Dateien.



Farbverwaltung

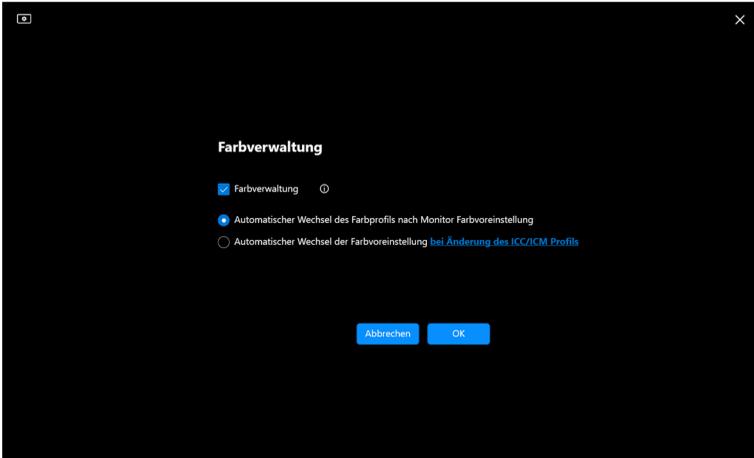
Diese Funktion sorgt für ein optimales Farberlebnis, indem sie den Farbraum des Monitors an das ICC (International Color Consortium) Profil anpasst.

Bei den unterstützten Dell Modellen sind die Optionen der **Farbverwaltung** durch Drücken der Schaltfläche **Erweitert** im Menü **Farbe** verfügbar. Sie können wählen zwischen **Automatische Anpassung des ICC Farbprofils basierend auf der Farbvoreinstellung** oder **Automatischer Wechsel der Farbvoreinstellung bei Änderung des ICC Profils**.



HINWEIS: Wenn Sie einen Monitor anschließen, der von Dell Color Management (DCM) unterstützt wird, und die DCM Software ausgeführt wird, ist die Schaltfläche **Erweitert** deaktiviert.





Automatische Anpassung des ICC Farbprofils basierend auf der Farbvoreinstellung

Das entsprechende ICC Profil in Windows wird geändert, wenn Sie die Farbvoreinstellung über das OSD-Menü des Monitors ändern.

Automatischer Wechsel der Farbvoreinstellung bei Änderung des ICC Profils

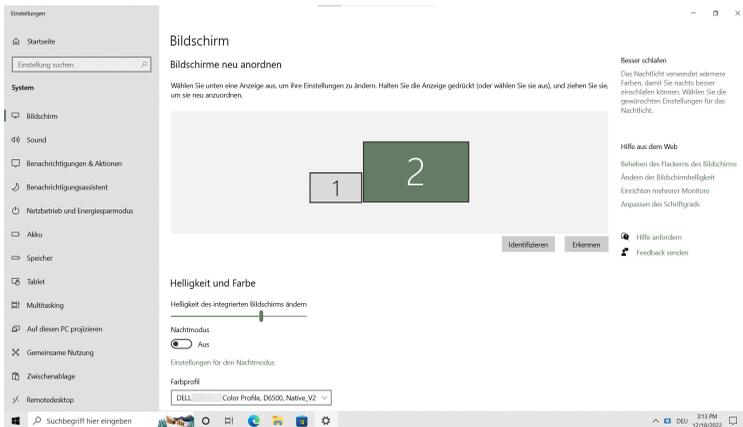
Die entsprechende Farbvoreinstellung wird auf dem Monitor eingestellt, wenn Sie das ICC Profil in Windows ändern. Sie können auf den ICC Profil Link klicken, um das für den Monitor installierte Farbprofil hinzuzufügen.

 **HINWEIS:** Derzeit wird diese Funktion nicht unterstützt, wenn die Anzeige auf einen externen Monitor beschränkt ist.



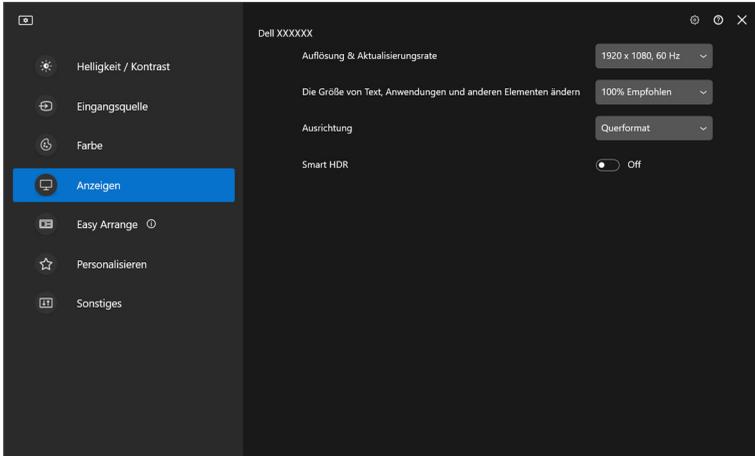
Ändern des ICC/ICM Profils in Windows

Wählen Sie ein Farbprofil aus der Dropdown-Liste **Farbprofil** in den **Bildschirm** Einstellungen.



Anpassen der Monitoranzeigeeinstellungen

Wählen Sie im DDM Menü die Option **Anzeigen**, um die allgemeinen Monitoreinstellungen zu ändern.



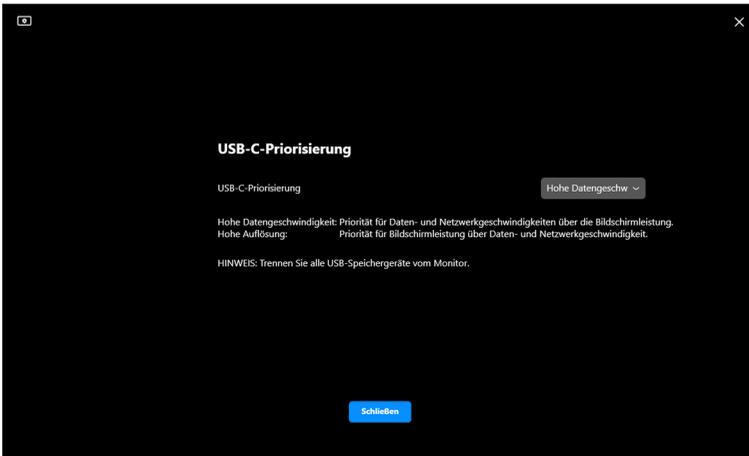
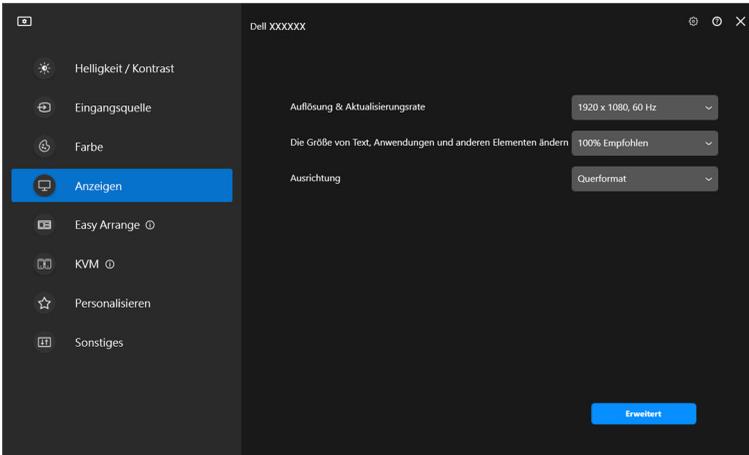
Merkmal	Funktion	Beschreibung
Anzeigen	Auflösung & Aktualisierungsrate	Passen Sie die Auflösung und die Aktualisierungsrate der Anzeigeeinstellung an.
	Die Größe von Text, Anwendungen und anderen Elementen ändern	Skalieren Sie die Komponente der Benutzeroberfläche nach oben oder unten.
	Ausrichtung	Ändern Sie die Ausrichtung der Betriebssystemanzeige des Monitors. HINWEIS: Bei Monitoren, die eine Änderung der Ausrichtung über den DDM unterstützen, ändert sich die Einstellung für die Ausrichtung des Monitor OSD entsprechend.
	Smart HDR	Schalten Sie HDR für den Monitor und die Anzeigeeinstellungen ein/aus.



 **HINWEIS:** Die Smart HDR Funktion ist nur für Monitore verfügbar, die diese Funktion unterstützen.

USB-C Priorisierung

Drücken Sie im Menü **Anzeigen** auf **Erweitert**, um die bevorzugte **USB-C Priorisierung** Option einzustellen.



 **HINWEIS:** **USB-C Priorisierung** ist nur für Monitore verfügbar, die diese Funktion unterstützen.



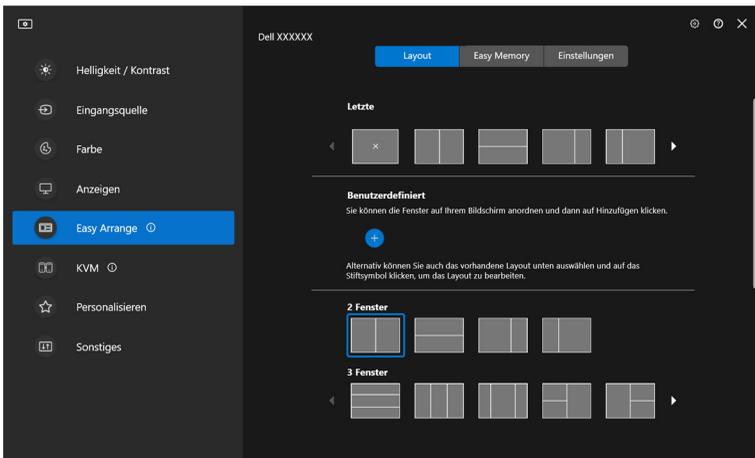
Organisieren von Fenstern mit Einfache Anordnung

Das **Einfache Anordnung** Menü vereinfacht die Anzeige der Anwendungen in den Fenstern auf Ihrem Monitor.

Layout

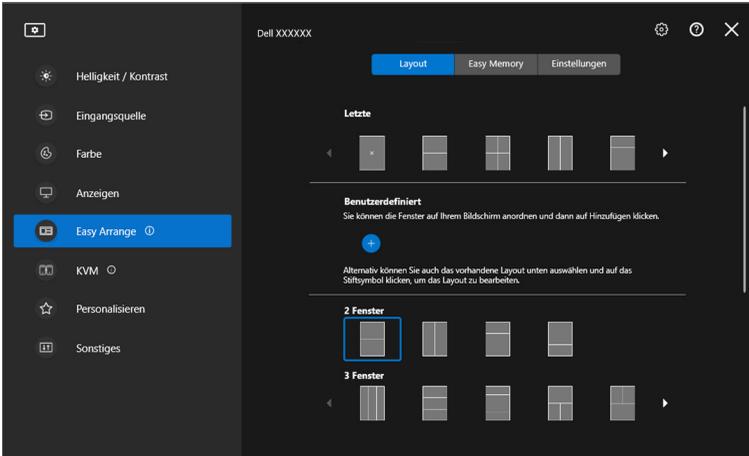
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Fenster anzuordnen:

1. Wählen Sie eines der vordefinierten Layouts, um den Bildschirm virtuell in mehrere Zonen zu unterteilen.
2. Ziehen Sie die Anwendung in die ausgewählte Zone, um sie in der Zone zu positionieren. Die Anwendung rastet an der ausgewählten Zone ein.



Querformat der **Einfache Anordnung** Layouts



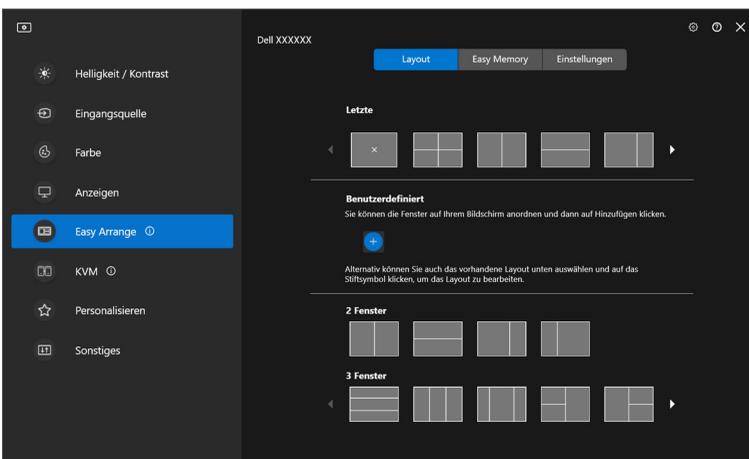


Der Hochformatmodus der **Einfache Anordnung** Layouts wird angezeigt, wenn Sie den Monitor drehen

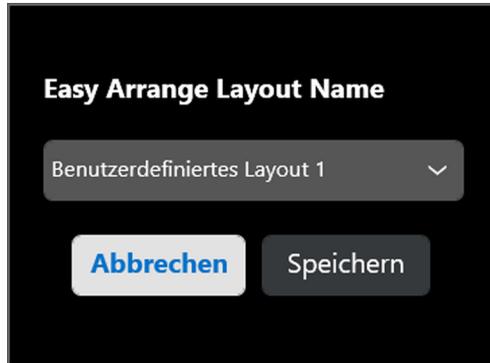
Angepasstes Layout

Sie können ein neues benutzerdefiniertes Layout nach Ihren Wünschen hinzufügen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein neues benutzerdefiniertes Layout hinzuzufügen:

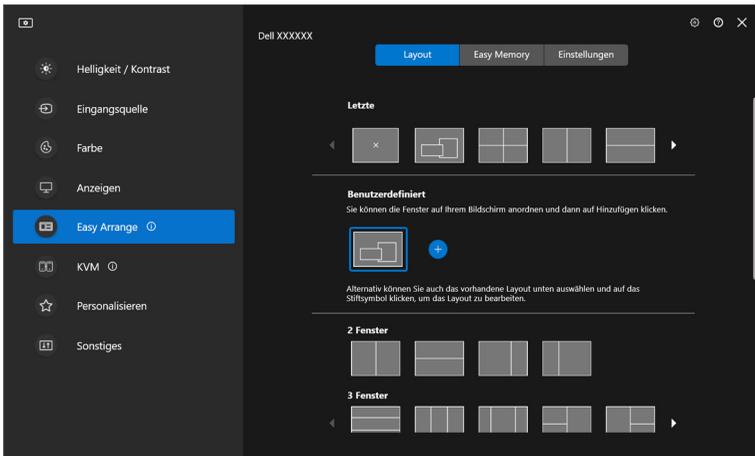
1. Ordnen Sie die Fenster auf Ihrem Bildschirm an, und klicken Sie dann auf das **+** Symbol. Das Layout wird entsprechend Ihrer Fensteranordnung eingestellt.



2. Wählen Sie im Speichern Dialog einen Layoutnamen für das neue Layout.

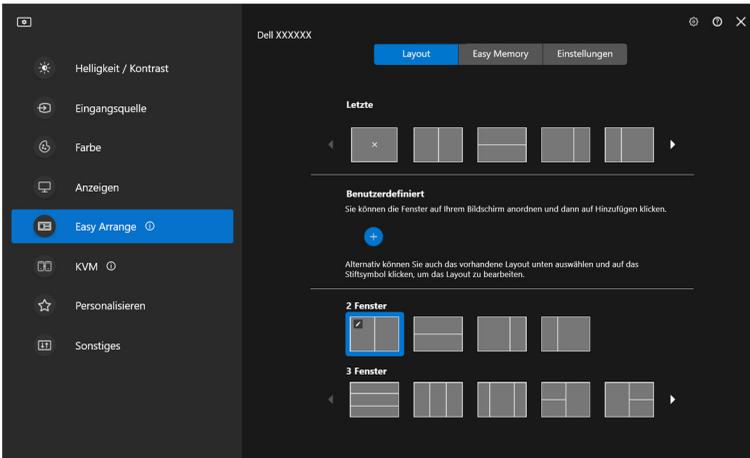


3. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Anpassung abzuschließen.

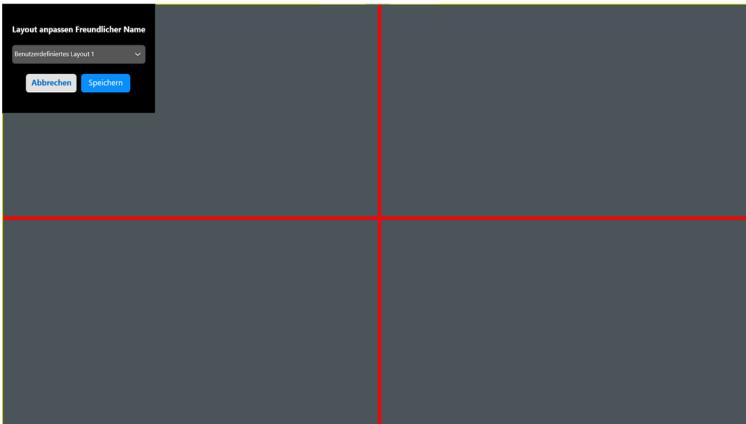


Sie können auch jedes vorhandene Layout nach Ihren Wünschen bearbeiten. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein vorhandenes Layout anzupassen:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Layout, das Sie anpassen möchten, und klicken Sie auf das Stiftsymbol.



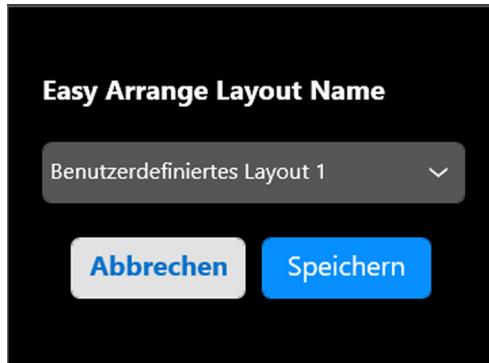
2. Das Layout mit ROTEN Rasterlinie wird auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie auf die ROTE Rasterlinie, um das Layout anzupassen.



- Die ROTE Rasterlinie ändert sich in eine GRÜNE Linie, wenn Sie die Linie ziehen, um die Größe des Layouts anzupassen. Lassen Sie die Linie los, wenn Sie fertig sind.



- Wählen Sie im Speichern Dialog einen Layoutnamen für das neue Layout.



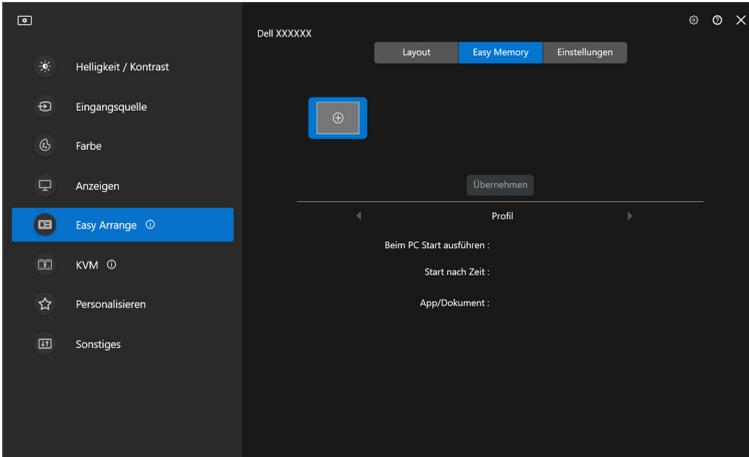
- Klicken Sie auf **Speichern**, um die Anpassung abzuschließen.



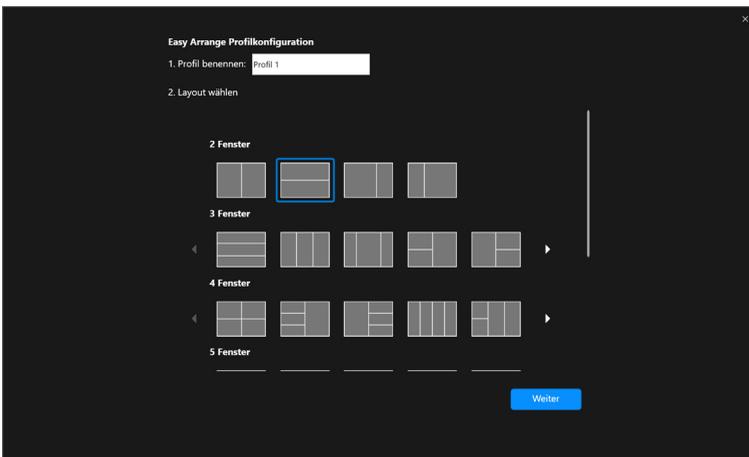
Einfache Speicherung

Einfache Speicherung ermöglicht es dem Benutzer, Anwendungen oder Dateien in ihrer jeweiligen Partition in verschiedenen Profilen zu speichern und sie manuell, zu einem bestimmten Zeitpunkt oder beim Systemstart wiederherzustellen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Profil zu erstellen und es zu starten:

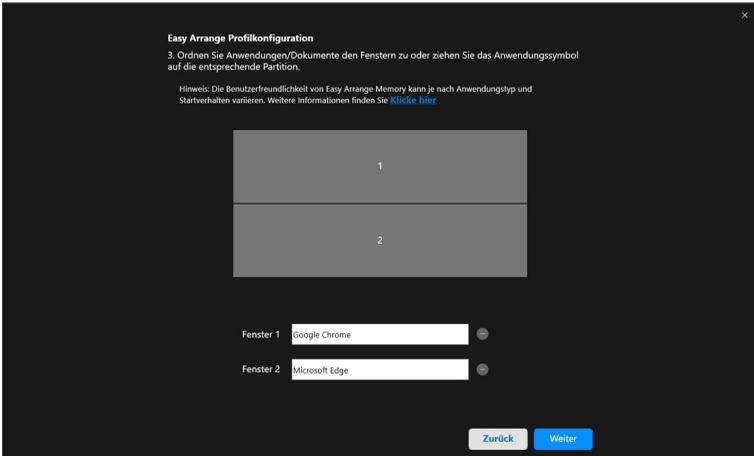
1. Klicken Sie auf das **+** Symbol, um ein neues Profil zu erstellen.



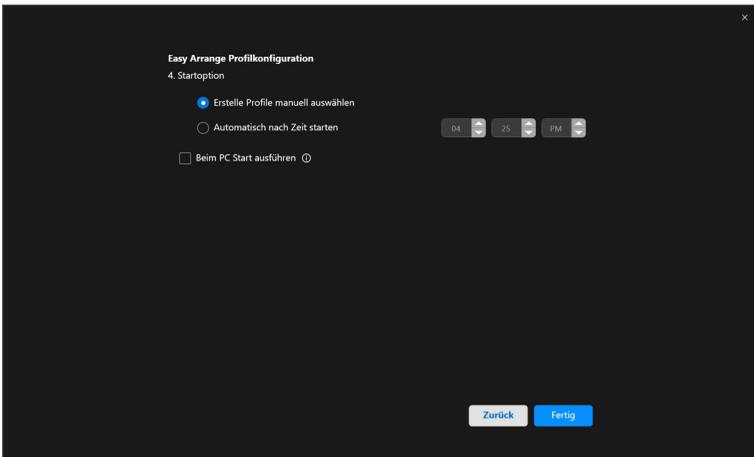
2. Geben Sie den Profilnamen ein und wählen Sie ein Layout. Klicken Sie auf **Weiter**.



3. Weisen Sie die Anwendung oder Datei zu, die in jeder Partition angezeigt werden soll, indem Sie auf **+** klicken oder die Datei in die Partition ziehen. Klicken Sie auf **Weiter**.



4. Legen Sie den Zeitpunkt für den Start des Profils fest und klicken Sie auf **Fertig** stellen.



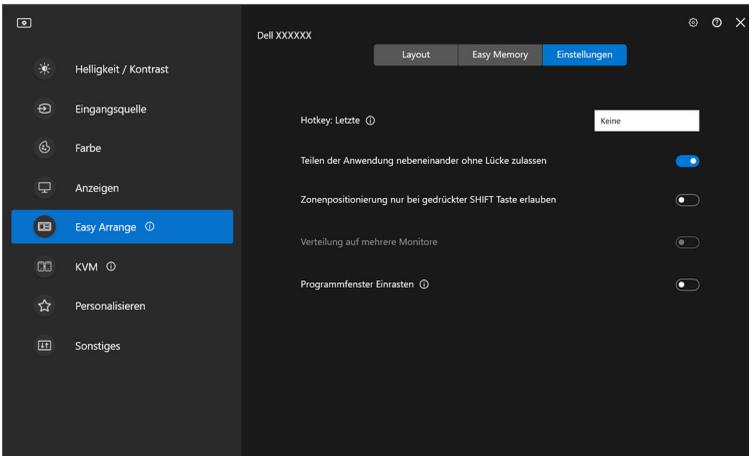
Die Benutzerfreundlichkeit des **Einfache Anordnung** Speichers kann je nach Anwendungstyp und Startverhalten variieren. **Einfache Speicherung** funktioniert mit allgemeinen Produktivitätsanwendungen wie Microsoft Office, Adobe, Webbrowsern und mehr.

Einfache Speicherung ist möglicherweise nicht in der Lage, eine Fensterpartitionierung beim Start durchzuführen, wenn eine der folgenden Situationen eintritt:

- Die Anwendung zeigt beim Start ein Popup-Dialogfeld an (z.B. Anmeldebildschirm, Fehlerdialog oder nicht gespeicherte Dateien)
- Die Anwendung wird im Vollbildmodus gestartet
- Dateien werden als einzelne Registerkarten innerhalb der Anwendung geöffnet
- Überlappende Einfache Anordnung Layouts

Einstellungen

Konfigurieren Sie die personenbezogenen Einstellungen.



Merkmal	Funktion	Beschreibung
Einfache Anordnung	Hotkey: Letzte	Konfigurieren Sie einen Hotkey (z.B. Alt+R), um zuletzt verwendete Layouts auszuwählen. Sie können hier auch zu Ihrem bevorzugten Hotkey wechseln.
	Teilen der Anwendung nebeneinander ohne Lücke zulassen	Aktivieren Sie diese Funktion, um das Einrasten der Anwendung nebeneinander ohne Lücke zu ermöglichen.
	Zonenpositionierung nur bei gedrückter SHIFT Taste erlauben	Aktiviert das Einfache Anordnung Menü durch Drücken der Umschalttaste.
	Verteilung auf mehrere Monitore	Wenn Sie mehrere Monitore in einem Array oder einer Matrix verwenden, kann das Layout von Einfache Anordnung auf alle Monitore als ein Desktop angewendet werden. Sie müssen Ihre Monitore richtig ausrichten, um dies effektiv zu machen.
	Programmfenster Einrasten	Ziehen Sie eine beliebige Anwendung in ein geteiltes Bildschirmlayout, indem Sie sie einfach in die Partition ziehen.

 **HINWEIS:** Wenn ein Anwendungsfenster nicht in den von Einfache Anordnung definierten Bereich passt, wird die Anwendung möglicherweise nicht richtig angezeigt.

 **HINWEIS:** Verteilung auf mehrere Monitore kann nur für alle angeschlossenen Monitore aktiviert werden, welche die gleiche physische Größe, Auflösung und Skalierungseinstellungen haben und nebeneinander aufgestellt sind.



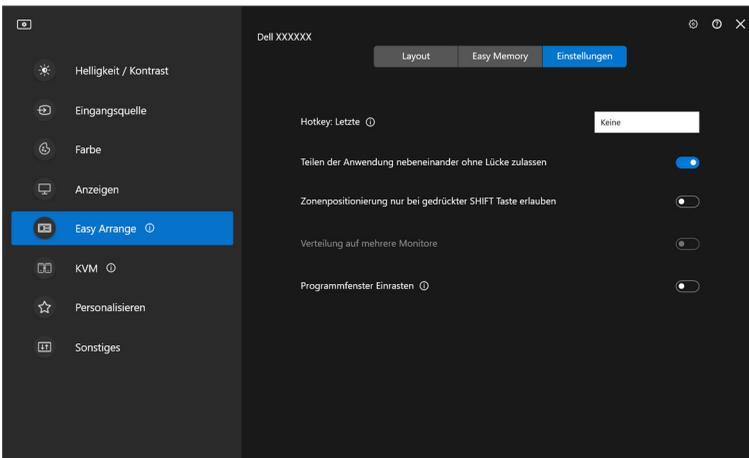
Programmfenster Einrasten verwenden

Die **Programmfenster Einrasten** Funktion wurde entwickelt, um eine schnelle Platzierung der Anwendung auf einem beliebigen Bildschirm zu ermöglichen. Wenn diese Funktion in DDM aktiviert ist, wird beim Ziehen der Anwendung ein schwebendes Menü ausgelöst, das die zuletzt verwendeten **Einfache Anordnung** Layouts enthält. Ziehen Sie die Anwendung auf eines der aufgeführten Layouts, um die Fensterplatzierung durchzuführen.

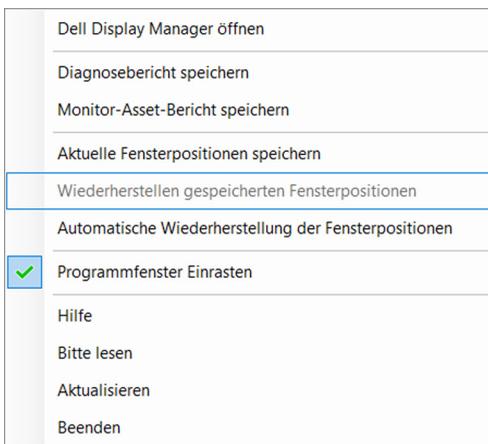
Wenn diese Funktion aktiviert ist, ersetzt sie die Option **Einfache Anordnung**, so dass der Benutzer seine Anwendung bequem auf dem jeweiligen Monitor und Zone in den 4 zuletzt verwendeten **Einfache Anordnung** Layouts einrasten lassen kann.

Sie können diese Funktion mit einer der folgenden Methoden aktivieren:

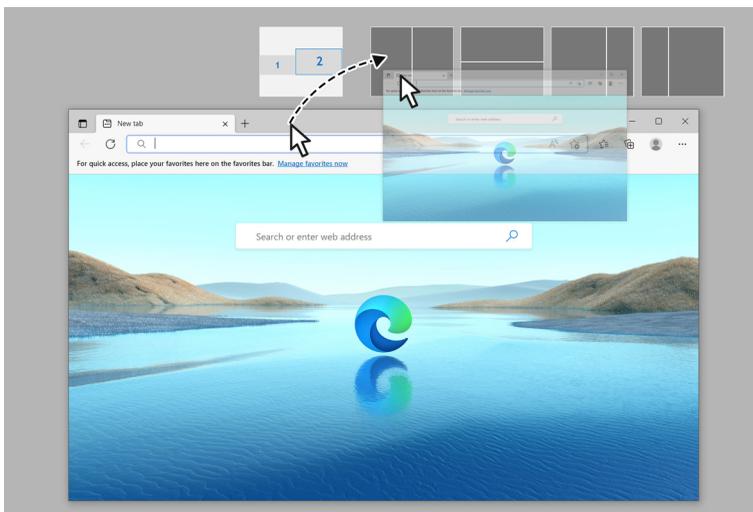
- Starten Sie DDM, gehen Sie zum **Einfache Anordnung** Menü und wählen Sie die **Programmfenster Einrasten** Funktion.



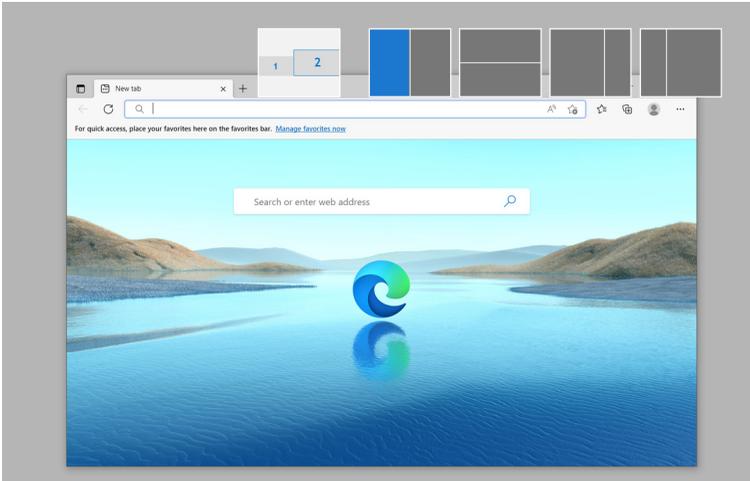
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das DDM Symbol in der Statusleiste und wählen Sie **Programmfenster Einrasten**, um die Funktion zu aktivieren.



- Ziehen Sie das Anwendungsfenster und legen Sie es in die Zone des schwebenden Menüs ab.



- Die Anwendung wird in der ausgewählten Zone einrasten.

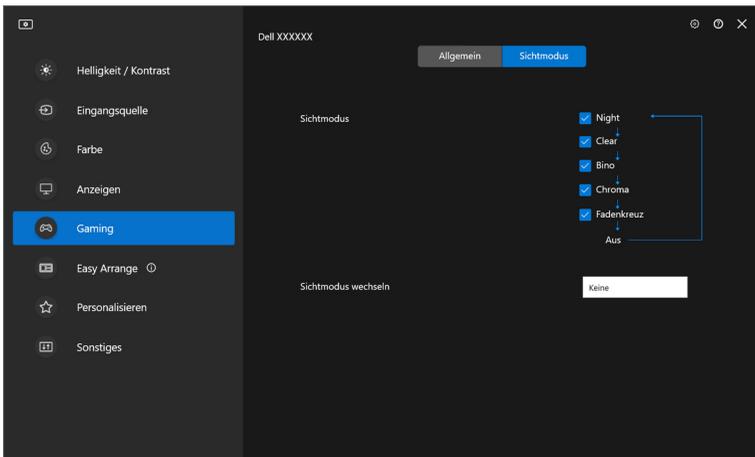
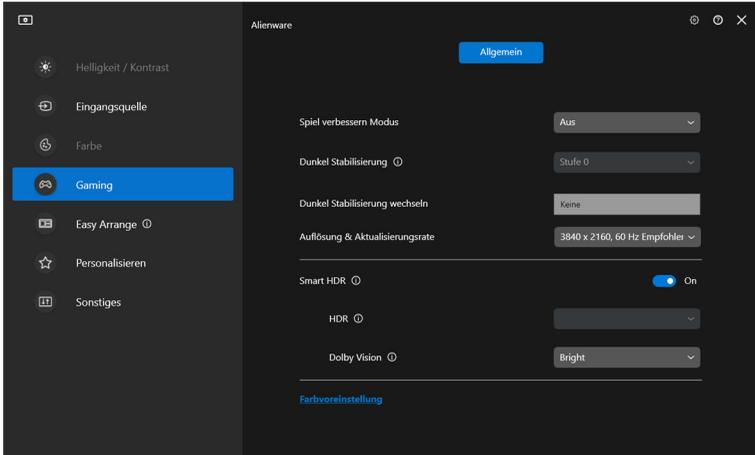


Sie können diese Funktion über das Menü **Einfache Anordnung** deaktivieren, wenn Sie **Verteilung auf mehrere Monitore** verwenden möchten.



Gaming Einstellungen konfigurieren

Sie können das **Gaming** Menü konfigurieren, das nur auf Alienware und Dell Gaming Monitoren verfügbar ist.



Merkmal	Funktion	Beschreibung
Allgemein	Spiel verbessern Modus	Wählen Sie den Spiel verbessern Modus in der Dropdown-Liste.
	Reaktionszeit	Wählen Sie die Reaktionszeit in der Dropdown-Liste.
	Dunkel Stabilisierung	Wählen Sie die Dunkel Stabilisierung in der Dropdown-Liste.
	Dunkel Stabilisierung wechseln	Konfigurieren Sie Ihren bevorzugten Hotkey (z.B. Alt+S), um die Dunkel Stabilisierung Stufen umzuschalten. Sie können auch zu Ihrem bevorzugten Hotkey wechseln.
	Smart HDR	Smart HDR aktivieren oder deaktivieren. Wenn Smart HDR aktiviert ist, wählen Sie den HDR Modus oder den Dolby Vision Modus aus der Dropdown-Liste.
	Farbvoreinstellung	Klicken Sie für weitere Farboptionen auf Farbvoreinstellung .
Sichtmodus	Sichtmodus	Wählen Sie ein oder mehrere Sichtmodi, die Sie beim Spielen verwenden können.
	Sichtmodus wechseln	Konfigurieren Sie Ihren bevorzugten Hotkey (z.B. Alt+T), um den Sichtmodus umzuschalten. Sie können auch zu Ihrem bevorzugten Hotkey wechseln.



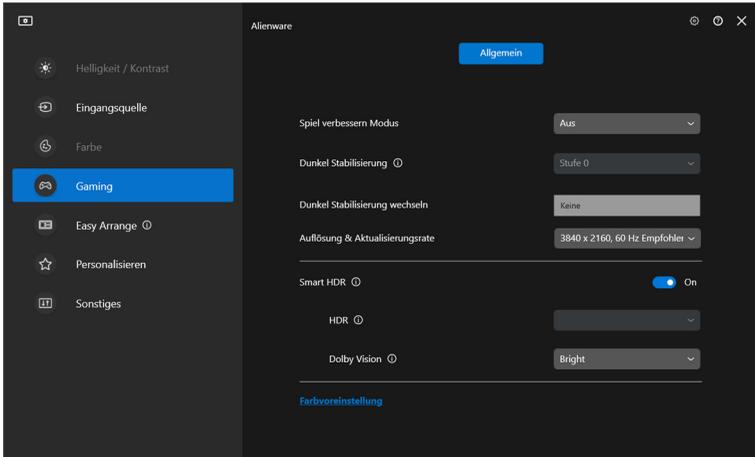
HINWEIS: Die Funktionen des Gaming Menüs und die verfügbaren Optionen variieren je nach Modell des Monitors.



Dolby Vision

Dolby Vision ermöglicht es Ihnen, den Dolby Vision HDR Modus wie folgt einzustellen:

- **Hell:** Entspricht den Einstellungen für den Dolby Vision Hell Modus.
- **Dunkel:** Entspricht den Einstellungen für den Dolby Vision Dunkel Modus.
- **Spiel:** Der Modus wird automatisch aktiviert, wenn die Dolby Vision Spiele erkannt werden. Sie können diesen Modus auch auswählen, um Dolby Vision für Spiele zu aktivieren.



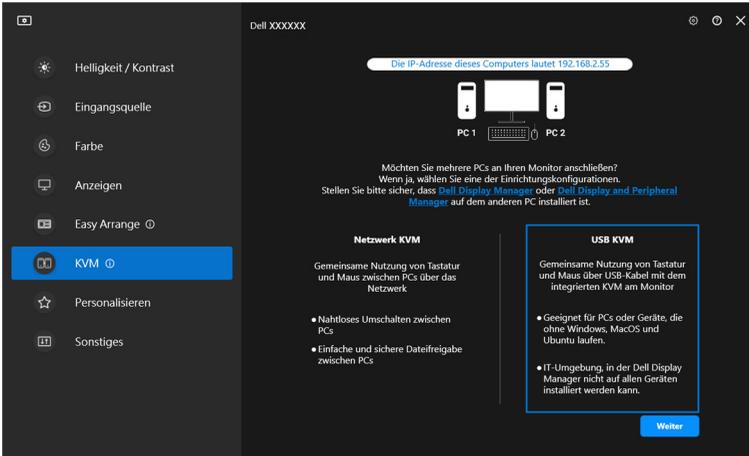
HINWEIS: Die Funktion ist deaktiviert, wenn keine Dolby Vision Inhalte angezeigt werden oder Smart HDR auf Aus eingestellt ist oder Benutzerfarbe HDR (unter Smart HDR) ausgewählt ist.



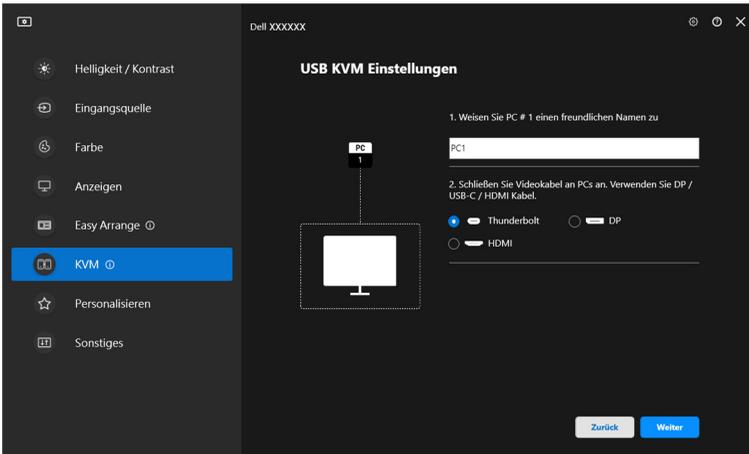
USB KVM einrichten

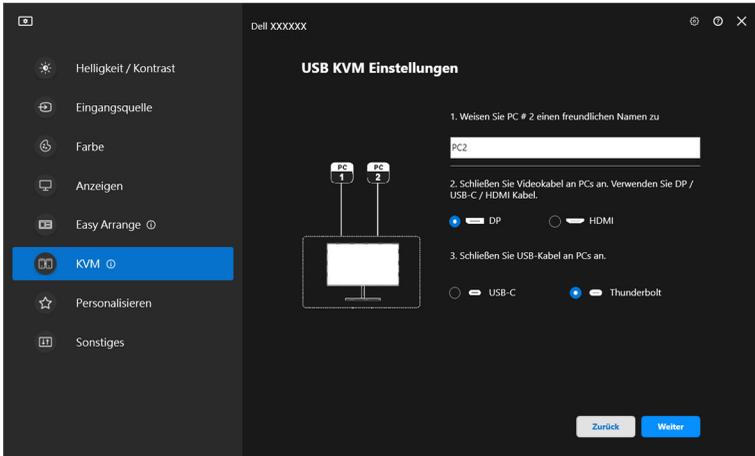
Bei Monitoren mit USB KVM Unterstützung können angeschlossene Computer während der Einrichtung Tastatur und Maus gemeinsam nutzen.

Wählen Sie zur Einrichtung **USB KVM**, klicken Sie auf **Weiter** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die an den Monitor angeschlossenen Computer einzurichten.

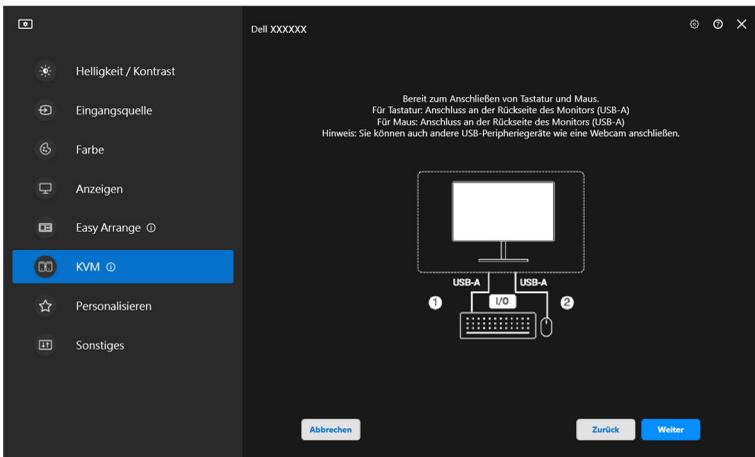


1. Koppeln Sie die Eingangsquellen mit ihren Anschlüssen und vergeben Sie bevorzugte Namen.

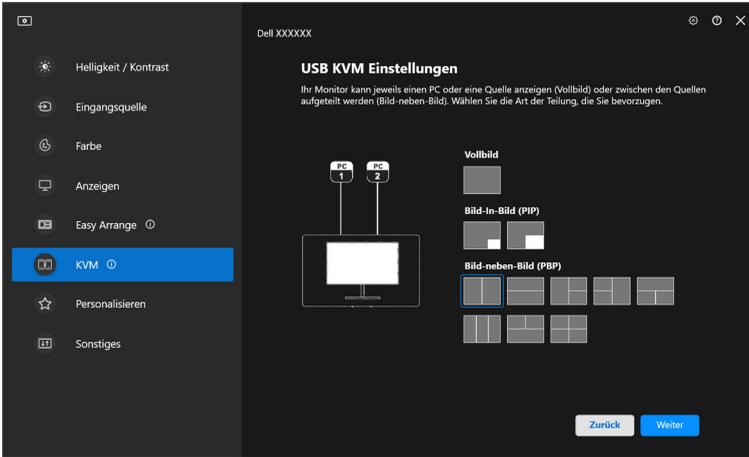




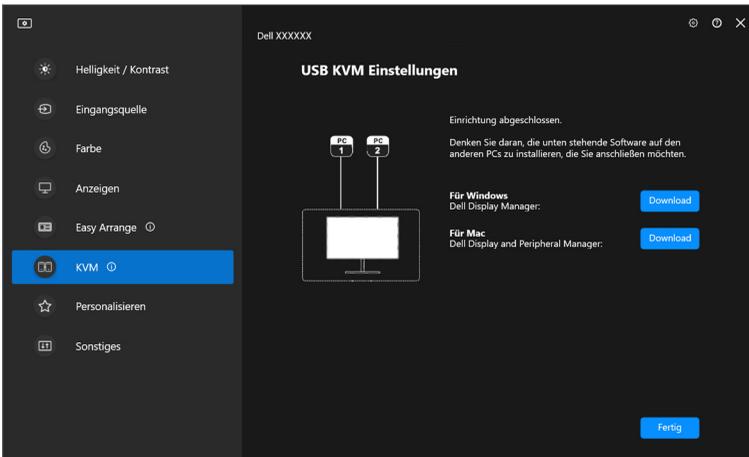
2. Schließen Sie Tastatur und Maus an den Monitor an.



3. Wählen Sie ein bevorzugtes Layout.



4. Klicken Sie auf **Download**, um den **Dell Display Manager (Windows)** oder den **Dell Display and Peripheral Manager (Mac)** für andere Computer, die Sie anschließen möchten, herunterzuladen. Klicken Sie abschließend auf **Fertig** stellen, um das KVM Setup zu speichern und zu beenden.



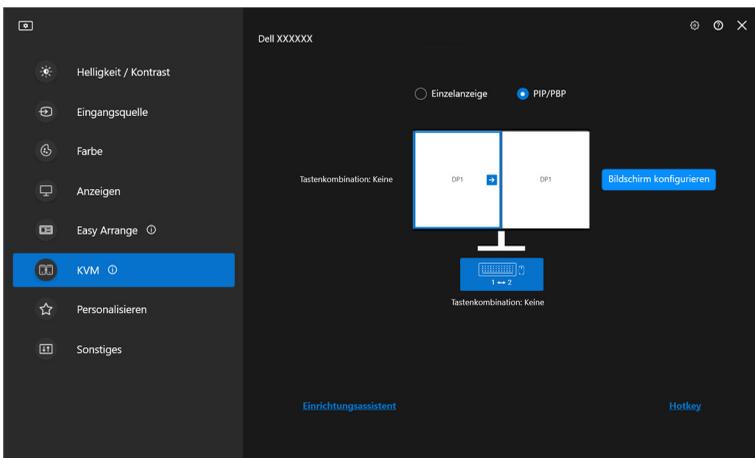
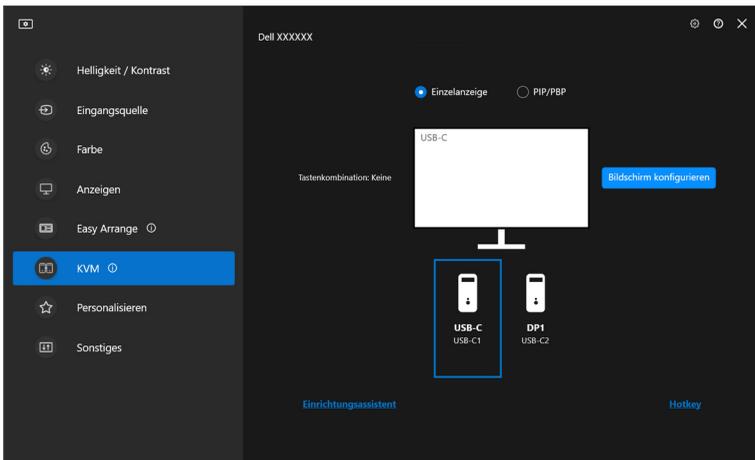
 **HINWEIS:** DDM kommuniziert mit Ihrem Monitor, selbst wenn der Monitor ein Videobild von einem anderen Computer anzeigt. Sie können Dell Display Manager (Windows) oder Dell Display and Peripheral Manager (Mac) auf dem Computer installieren, den Sie häufig nutzen und den Eingangswechsel darüber steuern. Sie können



Dell Display Manager (Windows) oder Dell Display and Peripheral Manager (Mac) auch auf anderen Computern installieren, die mit dem Monitor verbunden sind.

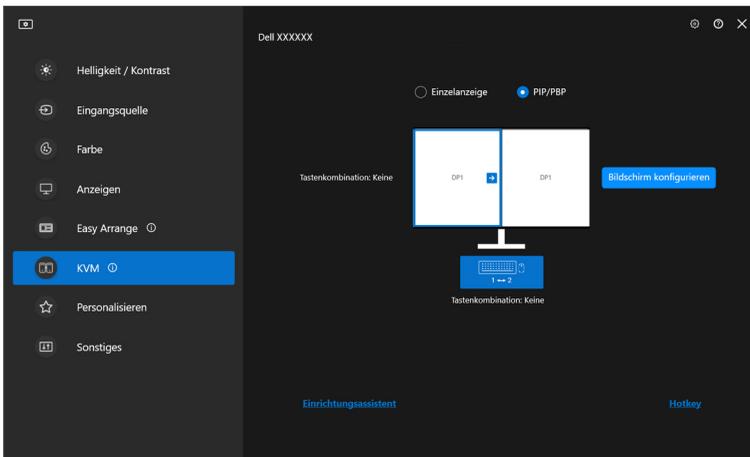
USB KVM Konfiguration ändern

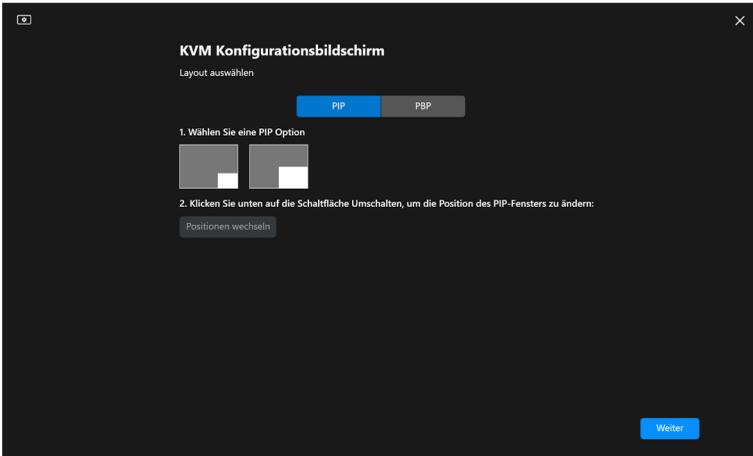
Sie können die **USB KVM** Konfiguration nach Abschluss der KVM Einrichtung ändern, indem Sie entweder die Einrichtungsanweisungen erneut ausführen oder die Bildschirmkonfiguration ändern, indem Sie auf **Bildschirm konfigurieren** klicken.



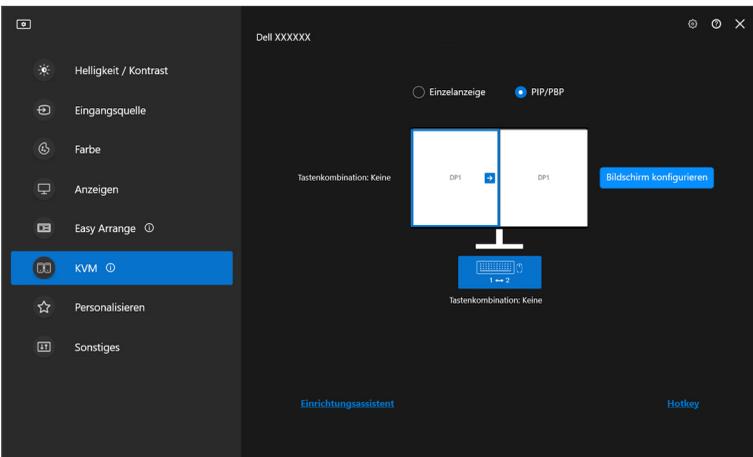
Merkmal	Funktion	Beschreibung
Einzelanzeige	Videoeingang ändern	Ändern Sie den aktuellen Videoeingang, indem Sie auf das Desktop Computersymbol klicken oder einen Hotkey drücken.
PIP/PBP	Video tauschen	Tauschen Sie den Videoeingang von Haupt/Sub durch Klicken auf den Pfeil oder Drücken des Hotkeys (nur verfügbar im PIP oder PBP Seite-an-Seite Layout).
	USB wechseln	Klicken Sie auf das Tastatur- und Maussymbol oder drücken Sie den Hotkey , um den USB Upstream-Port der aktiven Eingangsquellen umzuschalten.

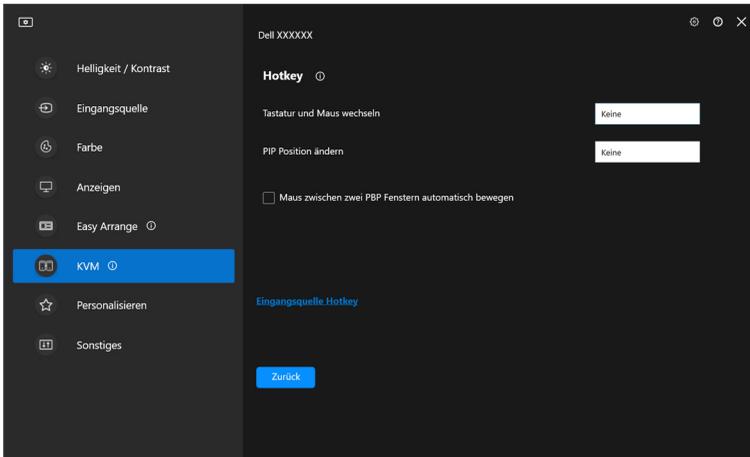
1. Klicken Sie auf **Bildschirm konfigurieren**, um den **KVM Konfigurationsbildschirm** aufzurufen und das Bildschirmlayout zu ändern.





2. Klicken Sie auf **Hotkey**, um die **Hotkey** Seite aufzurufen und KVM Hotkeys zu konfigurieren.





 **HINWEIS:** Es werden nur die relevanten Hotkeys angezeigt, die mit Ihrer Bildschirmkonfiguration übereinstimmen.

Merkmal	Funktion	Beschreibung
Hotkeys	Zwischen Computern wechseln	Konfigurieren Sie Ihren bevorzugten Hotkey (z.B. Alt+P), um zwischen den Computern im Einzelanzeigemodus zu wechseln.
	Tastatur und Maus wechseln	Konfigurieren Sie Ihren bevorzugten Hotkey (z.B. Alt+U), um Tastatur und Maus im PBP oder PIP Modus zwischen den Computern umzuschalten.
	PIP Position ändern	Konfigurieren Sie Ihren bevorzugten Hotkey (z.B. Alt+Q), um die PIP Position zu ändern.
	Maus zwischen zwei PBP Fenstern automatisch bewegen	Aktivieren Sie das Umschalten von Tastatur und Maus von einem Computer zu einem anderen Computer durch Schieben über die Kante, wenn der PBP Modus aktiviert ist.
	Eingangsquelle Hotkey	Klicken Sie für weitere Hotkey Konfigurationen auf Eingangsquelle Hotkey .



Network KVM einrichten

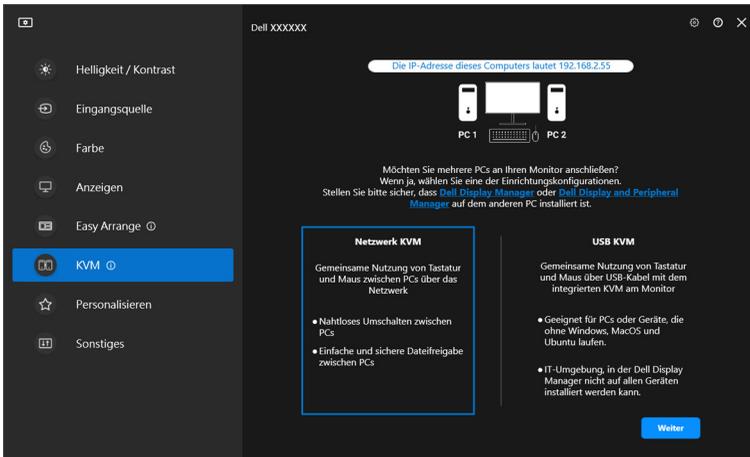
Bei Monitoren, welche die **Network KVM** Funktion unterstützen, kann jeder Computer seine angeschlossene Tastatur und Maus mit anderen Computern teilen, die mit demselben Netzwerk verbunden sind. Sie ermöglicht auch die Dateiübertragung zwischen Computern über das Netzwerk.

Network KVM ist im KVM Assistenten verfügbar. Klicken Sie auf den **Network KVM** Block und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um **Network KVM** einzurichten.

-  **HINWEIS:** **Network KVM** ist eine optionale Funktion. Wählen Sie diese Funktion während der Installation aus, wenn Sie sie verwenden möchten.
-  **HINWEIS:** **Network KVM** ist nur für ausgewählte Monitore verfügbar, die diese Funktion unterstützen.
-  **HINWEIS:** **Network KVM** ist in Windows auf ARM (arm64-basierten) Betriebssystemen nicht verfügbar.
-  **HINWEIS:** Trennen Sie **Network KVM**, bevor zu einem anderen Benutzer wechseln. **Network KVM** stellt die Verbindung zum aktuellen Cluster wieder her, wenn **Network KVM** aktiviert wird, wenn der Computer aus dem Ruhezustand erwacht, wenn er an einen unterstützten Monitor angeschlossen wird oder wenn die Netzwerkkonfiguration geändert wird. Die Zugangsdaten für jeden Benutzer werden separat gespeichert.



1. Wählen Sie den **Network KVM** Block und klicken Sie auf **Weiter**, um die Einrichtung zu starten.

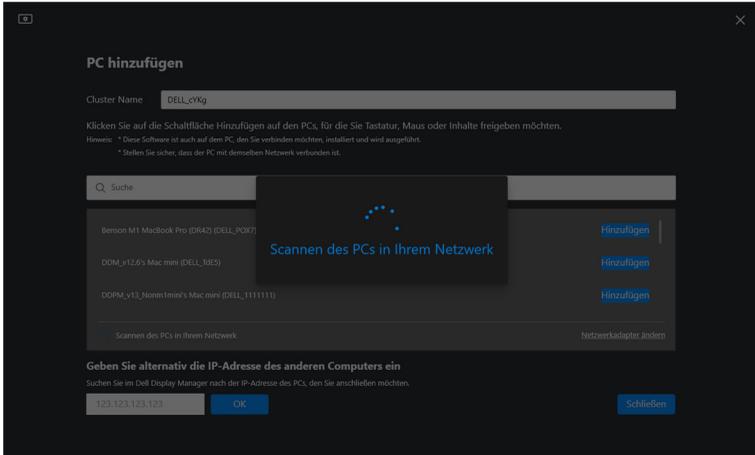


HINWEIS: Wenn DDM oder DDPM nicht auf dem Zielcomputer installiert ist, klicken Sie auf **Dell Display Manager (Windows)** oder **Dell Display and Peripheral Manager (Mac)**, um auf die Dell Support Seite zuzugreifen und die Anwendung für den gewünschten Computer herunterzuladen. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Punkte auf der Checkliste erfüllen.

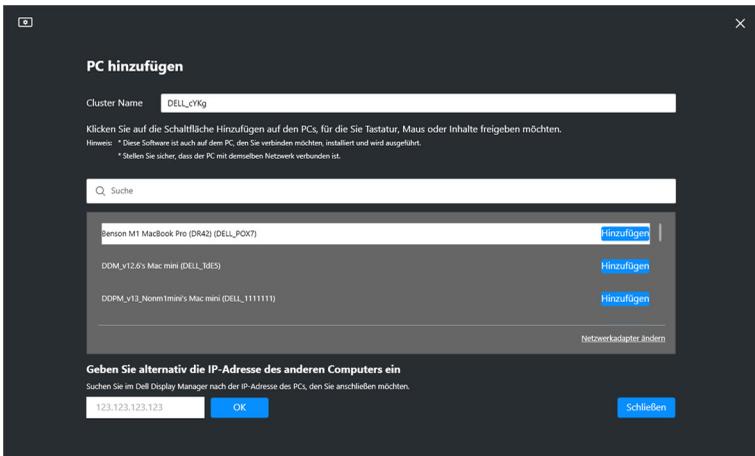


2. Network KVM sucht nach allen Computern, die sich im selben Subnetz befinden, um den besten Modus für die Einrichtung zu ermitteln.

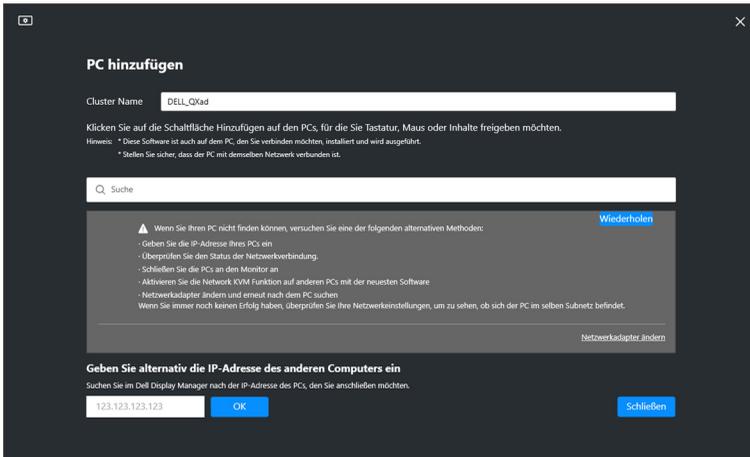
- Wenn nur ein Monitor verfügbar ist und alle Computer im Subnetz mit diesem verbunden sind, wählt **Network KVM** den **Einzelanzeige** Modus und verbindet sie automatisch. Fahren Sie im **Einzelanzeige Modus** fort.



- Wenn es Computer im Subnetz gibt, die an verschiedene Monitore angeschlossen sind, zeigt **Network KVM** die **PC hinzufügen** Seite an. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um den Computer zu verbinden.



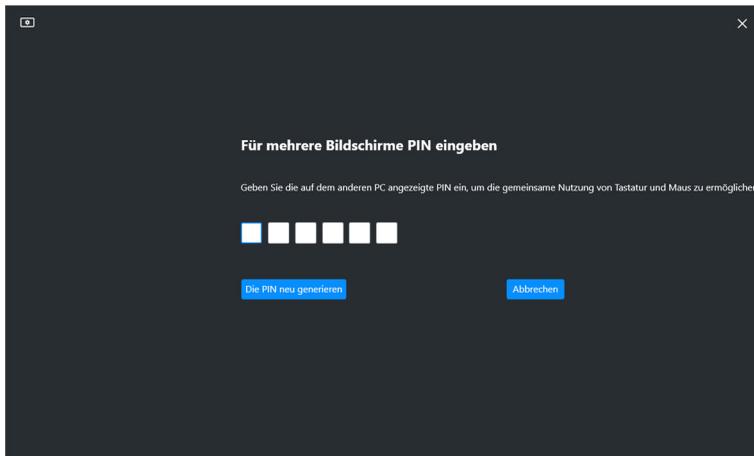
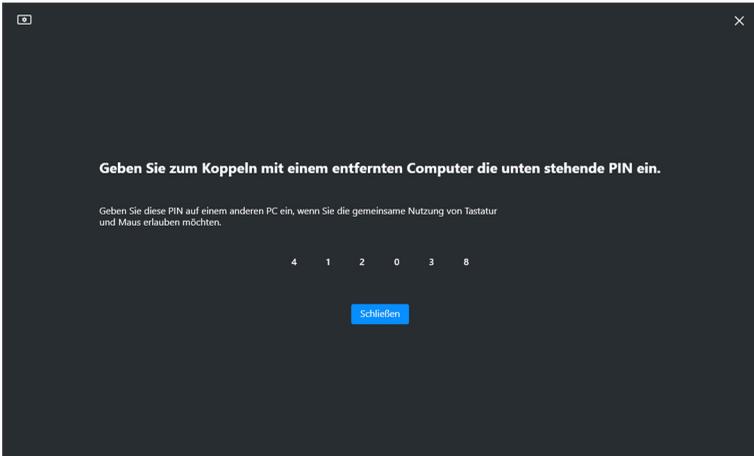
- Wenn beim Scan keine verfügbaren Computer gefunden werden, folgen Sie den Anweisungen zur Fehlerbehebung auf dem Bildschirm und klicken Sie dann auf **Wiederholen**, um einen weiteren Scan zu starten.



HINWEIS: Wenn der Computer, den Sie hinzufügen möchten, immer noch nicht gefunden wird, klicken Sie auf **Netzwerkadapter ändern**, um den Scan-Adapter zu ändern. Sie können auch auf **IP eingeben** klicken, um die IP-Adresse manuell einzugeben und die Verbindung herzustellen.

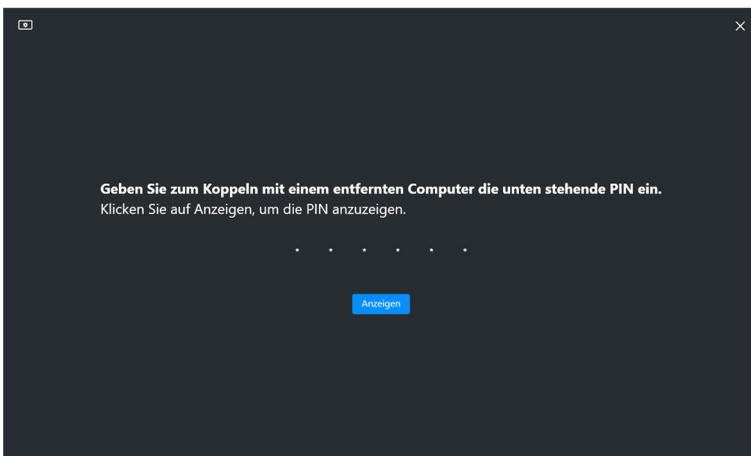


3. Wenn Sie zum ersten Mal eine Verbindung zu einem Computer mit einem anderen Monitor herstellen, wird auf dem entfernten Computer, zu dem Sie eine Verbindung herstellen, eine PIN angezeigt. Geben Sie die PIN auf dem lokalen Computer ein, um die Verbindung fortzusetzen.



 **HINWEIS:** Wenn der lokale Computer mit einem anderen entfernten Computer verbunden ist, wird der Benutzer aufgefordert, auf **Anzeigen** zu klicken, um die PIN anzuzeigen.





4. Wenn der entfernte Computer angeschlossen ist, wird er als **Hinzugefügt** angezeigt.
5. **Network KVM** wählt den besten Konfigurationsmodus entsprechend dem Status der angeschlossenen Computer.

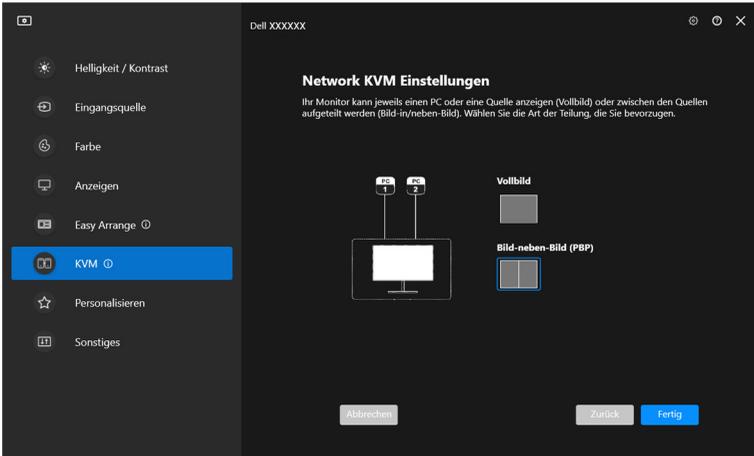
Computer- und Monitorverbindung	Beschreibung
Alle Computer sind mit einem einzigen Monitor verbunden. Verbindung zu einem Computer, der nicht angemeldet ist.	Der Network KVM ist auf den Einzelanzeige Modus eingestellt.
Verbindung zu einem Computer, an den mehr als ein Monitor angeschlossen ist.	Der Network KVM ist auf den Mehrere Bildschirme Modus eingestellt.
Verbindung zu einem Computer, der mit anderen Monitoren verbunden ist	

 **HINWEIS:** **Network KVM** ermöglicht die Steuerung des Computers, bevor Sie sich bei Windows anmelden oder abmelden. Die Verbindung wird nach dem An-/Abmelden getrennt und wieder hergestellt, wenn **Network KVM** wieder verfügbar ist, was zu einer verzögerten Verbindung während des An-/Abmeldevorgangs führt.

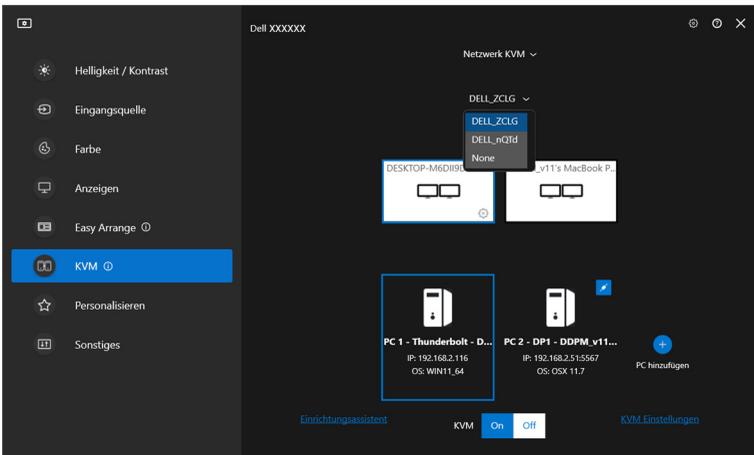


Einzelanzeige Modus

Wählen Sie für den **Einzelanzeige** Modus ein bevorzugtes PBP Layout aus und klicken Sie auf **Fertig**, um die Einrichtung abzuschließen.



HINWEIS: **Network KVM** unterstützt Vollbild und PBP, aber nicht PIP. **Network KVM** speichert automatisch bis zu fünf zuletzt verwendete Cluster. Wählen Sie einen kürzlich verwendeten Cluster aus der Dropdown-Liste aus, um einen zuvor gespeicherten Cluster fortzusetzen oder zu bearbeiten.



HINWEIS: Für die Verwaltung der letzten Cluster, siehe [Einrichtung der Network KVM Konfiguration](#).



Verwendung des Network KVM

Die verbundenen Computer fungieren als ein **Cluster**, um KVM Funktionen auszuführen. Jeder **Cluster** kann bis zu maximal vier Computer enthalten.

Merkmal	Funktion	Beschreibung
Cluster	Gemeinsame Nutzung von Tastatur und Maus	Sie können die Tastatur- und Mauseingabe mit verbundenen Computern gemeinsam nutzen, wobei jedoch immer nur ein Computer die Kontrolle hat. HINWEIS: Wenn Sie eine Maus mit hohem DPI Wert verwenden, kann es aufgrund von WLAN- oder drahtlosen Latenzbeschränkungen zu einer verzögerten Reaktion von entfernten Computern kommen. HINWEIS: Bestimmte Tastenkombinationen, Funktionstasten, Sondertasten und Tasten der Touchleiste werden für die Steuerung entfernter Computer nicht unterstützt.
	Übergang der Maus	Der Mauszeiger kann auf andere verbundene Computer übergehen. Der Übergangspunkt wird durch die KVM Einstellungen bestimmt.
	Zwischenablage teilen	Ermöglicht das Kopieren von Text, Bildern oder Dateien aus der Zwischenablage auf andere verbundene Computer.* HINWEIS: Ausschneiden und Einfügen wird auf entfernten Computern nicht unterstützt.
	Ziehen und ablegen	Ermöglicht das Ziehen und Ablegen von Text oder Dateien auf andere verbundene Computer.*

 **VORSICHT: Dell Display Manager ermöglicht den sicheren Austausch von Inhalten und Dateien zwischen Computern mit Ende-zu-Ende Verschlüsselung. Er fungiert jedoch nicht als Anti-Malware Software, d.h. er bietet keinen Scan oder Schutz vor böswilligen Dateien während der Übertragung. Es wird dringend empfohlen, Anti-Malware oder andere Sicherheitstools zu installieren, bevor Sie die Datei- und Inhaltsübertragung in Network KVM verwenden. Wenn Sie es vorziehen, keine Dateien zwischen Computern**



auszutauschen, können Sie zu KVM Einstellungen > Cluster verwalten navigieren, um diese Funktion zu deaktivieren.

 **HINWEIS:** Sie haben die Möglichkeit, den Übergangspunkt der Maus durch die Anordnung des Laptop Bildschirms anzupassen. Wenn in einer Monitoranordnung mit PBP Modus ein Bildschirm zwischen den Übergangspunkten positioniert ist, kann die Maus möglicherweise nicht zu diesem Bildschirm wechseln. In solchen Fällen könnte Network KVM die Monitorpositionen automatisch neu anordnen.

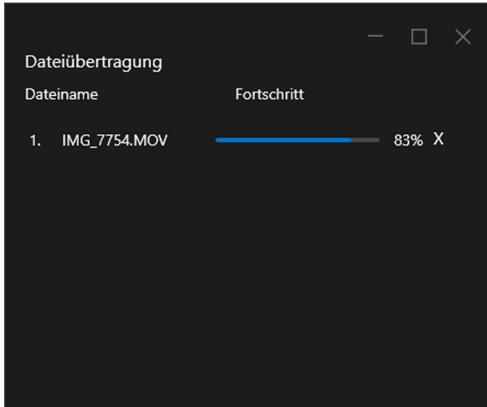
 **HINWEIS:** Es kann vorkommen, dass der eingerichtete **Cluster** die Verbindung nicht wieder aufnimmt, nachdem **Network KVM** aus dem ausgeschalteten Zustand wieder eingeschaltet wurde, nachdem der Hauptcomputer aus dem Ruhezustand aufgeweckt wurde oder nachdem eine Verbindung mit einem unterstützten Monitor hergestellt wurde. In diesem Fall können Sie den Cluster manuell über die Dropdown-Liste umschalten oder den Offline Computer manuell über die **Network KVM** Hauptseite verbinden.

*Siehe unten stehende Tabelle für unterstützte Kopieren und Einfügen und Ziehen und Ablegen Aktionen.

	Kopieren und Einfügen	Ziehen und Ablegen
Text (Editor)	Unterstützt	Unterstützt
Datei (Ordner)	Unterstützt	Unterstützt
Bild (Editor)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Datei (Editor)	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt



Beim Kopieren von Dateien auf einen anderen Computer wird ein **Dateiübertragung** Dialog angezeigt. Sie können den aktuellen Übertragungsfortschritt verfolgen, Fehler anzeigen oder die Übertragung abbrechen.



 **HINWEIS:** Dateinamen mit Zeichen, die im Windows Betriebssystem verboten sind, werden nicht unterstützt.



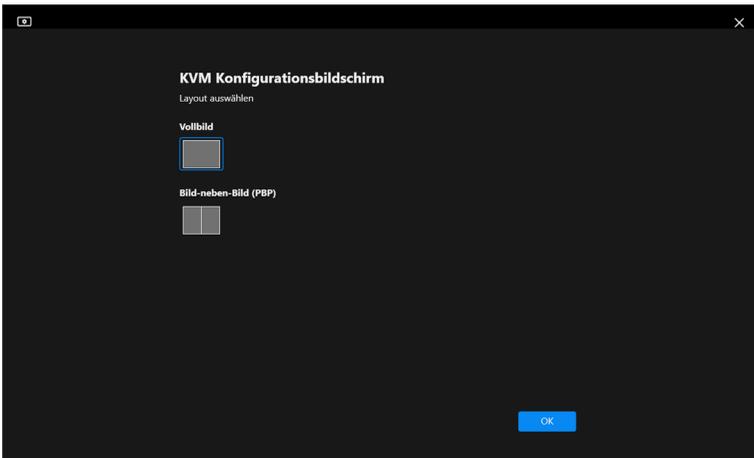
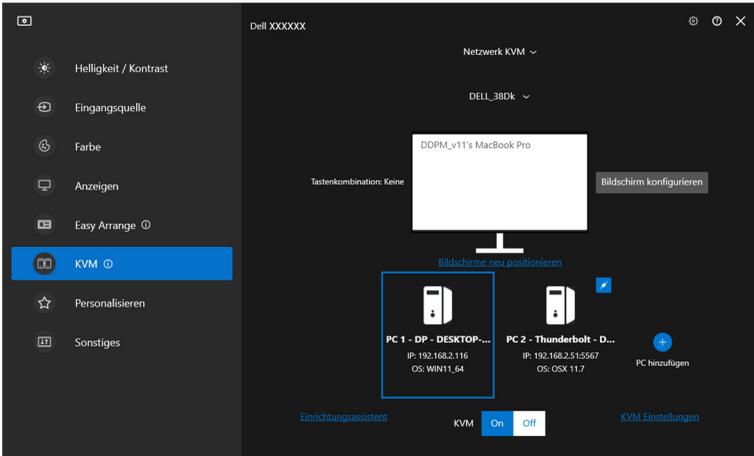
Cluster Übersicht

Network KVM zeigt die aktuelle Cluster Übersicht an, nachdem die Einrichtung abgeschlossen ist.

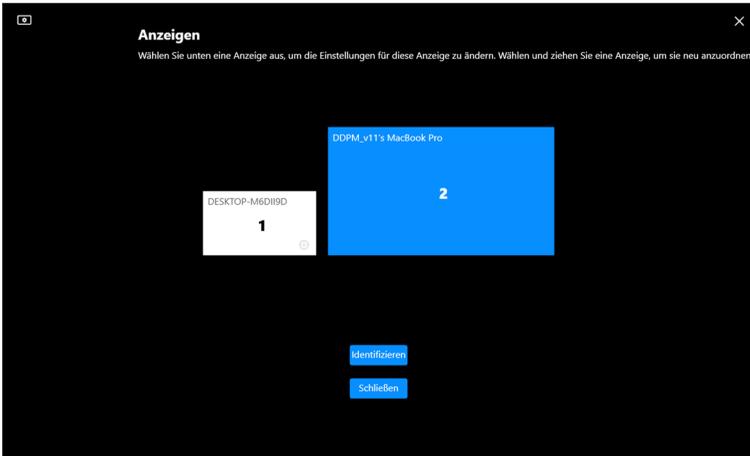
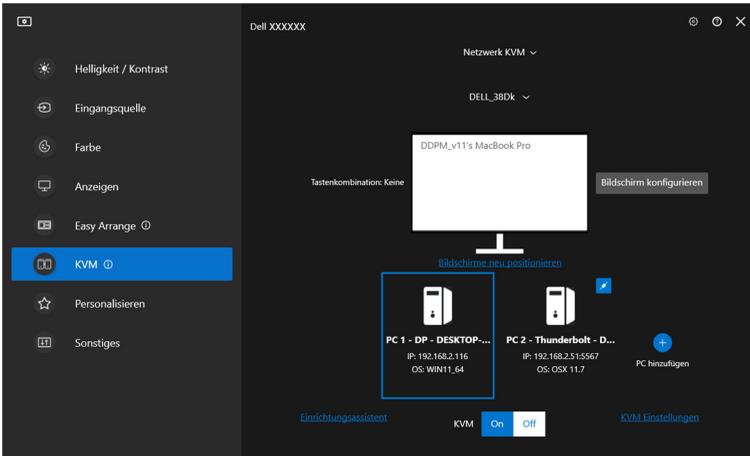
 **HINWEIS:** Die **Network KVM** Übersicht kann je nach Art der Einrichtung variieren.

Einzelanzeige (PBP Aus)

- Klicken Sie auf **Bildschirm konfigurieren**, um den **KVM Konfigurationsbildschirm** aufzurufen und das Bildschirmlayout zu ändern.

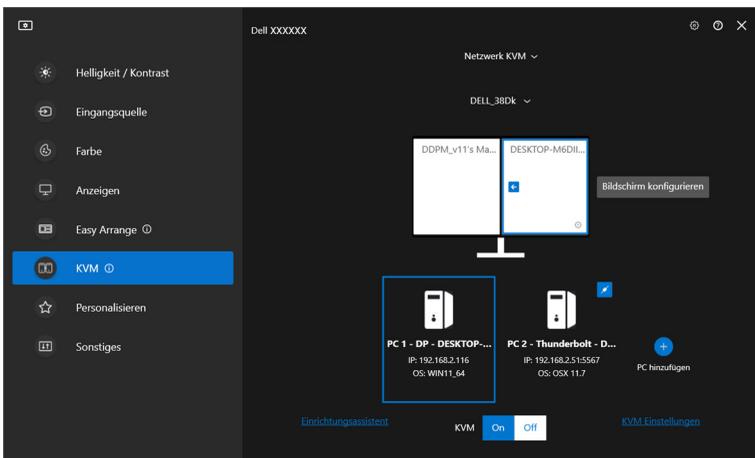


- Klicken Sie auf **Bildschirme neu positionieren**, um die **Anzeigen** Seite aufzurufen und die Positionen der Computer zu tauschen.



Merkmal	Funktion	Beschreibung
Bildschirme neu positionieren	Bildschirm tauschen	Ziehen Sie den Monitorblock in eine horizontale Position und legen Sie ihn ab. Der blaue, vergrößerte Block ist der Monitor, der mit dem gerade aktiven Computer verbunden ist.
	Identifizieren	Klicken Sie auf Identifizieren , um die zugewiesene Bezeichnungsnummer jedes mit dem Monitor verbundenen Computers anzuzeigen.

Einzelanzeige (PBP Ein)

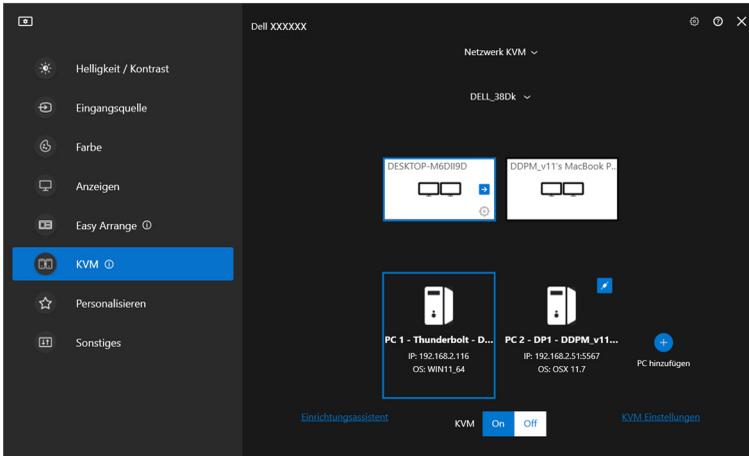


Merkmal	Funktion	Beschreibung
Einzelanzeige	Video tauschen	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegen Sie den Cursor auf den Monitorblock und klicken Sie auf den erscheinenden Pfeil. • Ziehen Sie einen Monitorblock auf einen anderen Monitorblock und legen Sie ihn dort ab.

 **HINWEIS:** Für die Computer wechseln Hotkey siehe [Einrichtung der Network KVM Konfiguration](#).



Mehrere Bildschirme



Merkmal	Funktion	Beschreibung
Mehrere Bildschirme	Bildschirm tauschen	<ul style="list-style-type: none">• Bewegen Sie den Cursor auf den Monitorblock und klicken Sie auf den erscheinenden Pfeil.• Ziehen Sie einen Monitorblock in eine horizontale Position und legen Sie ihn ab.

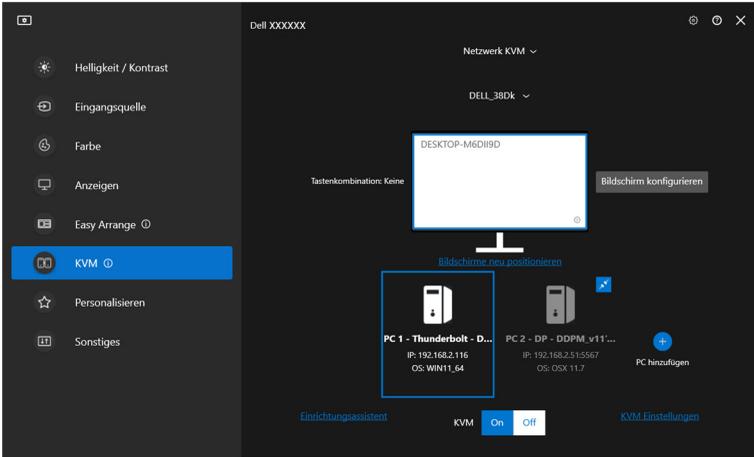
 **HINWEIS:** Überprüfen Sie die Anzeigeeinstellungen auf jedem Computer in Ihrem Betriebssystem, um das Layout der Bildschirme und die Einstellungen zu beurteilen.

 **HINWEIS:** Sie können bis zu vier Computer an ein **Network KVM** Setup anschließen und steuern.

 **HINWEIS:** Wenn **DDM** nicht in der Lage ist, die PBP Position über DDC/CI zu lesen, wählt **Network KVM** automatisch das Setup mit mehreren Bildschirmen aus, bei dem die Computer in horizontalen Positionen anstelle der PBP Positionen des Monitors angeordnet werden.



Systemübersicht



Informationen zu allen Computern in einem Cluster werden unten im **KVM** Menü angezeigt. Der lokale Computer hat einen blauen Rahmen. Die verbundenen Computer werden in weißer Farbe angezeigt, während nicht verbundene Computer in grau dargestellt werden.

Merkmal	Funktion	Beschreibung
Systemübersicht	Verbinden	<ul style="list-style-type: none"> Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Computerblock, um das Menü anzuzeigen, und klicken Sie dann auf Verbinden, um einen getrennten Computer wieder zu verbinden. Klicken Sie auf die Schaltfläche Verbinden, um einen getrennten Computer wieder zu verbinden.
	Trennen	<ul style="list-style-type: none"> Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Computerblock, um das Menü anzuzeigen, und klicken Sie dann auf Trennen, um die Verbindung zu einem verbundenen Computer zu trennen. Klicken Sie auf die Schaltfläche Trennen, um einen getrennten Computer wieder zu verbinden.

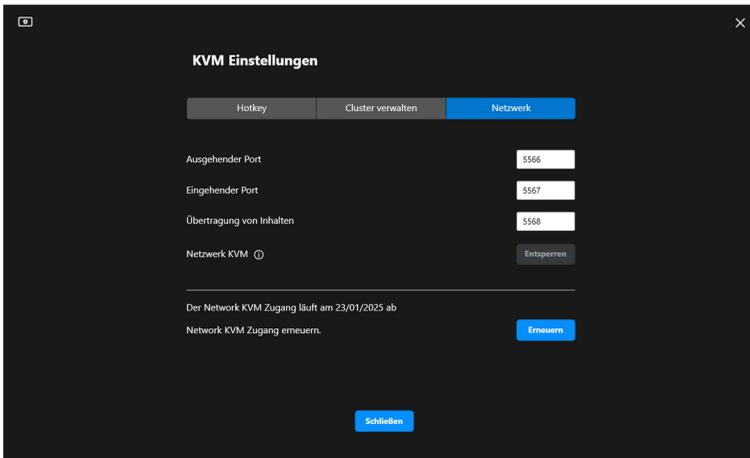


Merkmal	Funktion	Beschreibung
Systemübersicht	Löschen	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Computerblock, um das Menü anzuzeigen, und klicken Sie dann auf Löschen , um den Computer aus dem Cluster zu entfernen.
	PC wechseln	Klicken Sie im Einzelanzeige Modus mit PBP Aus auf PC wechseln , um den Videoeingang zwischen den Computern umzuschalten.

Einrichtung der Network KVM Konfiguration

Sie können die **Network KVM** Konfiguration ändern, indem Sie die **KVM Einstellungen** unten rechts im **KVM** Menü verwenden.

Netzwerk



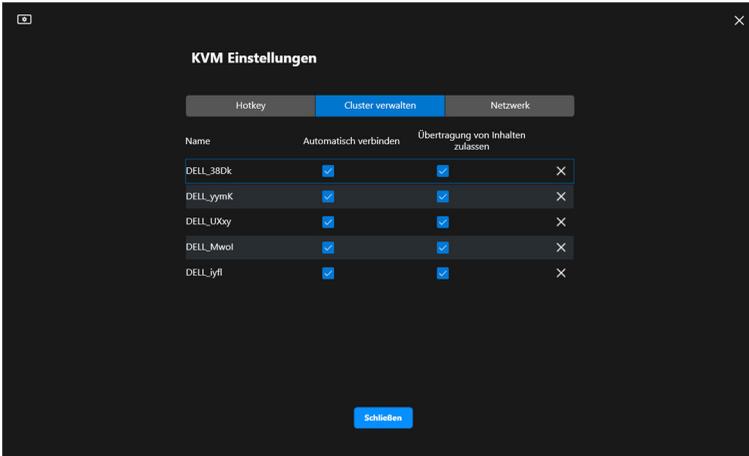
Merkmal	Funktion	Beschreibung
Netzwerk	Ports (Ausgehender Port, Eingangsanschluss, Inhaltsübertragung)*	<p>Ermöglicht Ihnen die Einrichtung von Netzwerk- und Dateiübertragungsports.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgehender Port: verschlüsselter Kommunikationspfad zum Senden von Befehlen, Tastatureingaben, Mausbewegungen und anderen erforderlichen Daten. • Eingangsanschluss: verschlüsselter Kommunikationspfad für den Empfang von Befehlen, Tastatureingaben, Mausbewegungen und anderen notwendigen Daten. • Übertragung von Inhalten: Kommunikationspfad für den Austausch von Dateien zwischen Clients.
	Network KVM	Wenn Network KVM ungewöhnliche Aktivitäten feststellt, wird die Netzwerkfunktion aus Sicherheitsgründen automatisch gesperrt. Betätigen Sie den Schalter zum Entsperren.
	Network KVM Ablaufdatum für den Zugriff	Zur Erhöhung der Sicherheit lässt Network KVM die Zugangsdateien jedes Jahr ablaufen. Nach Ablauf Ihres Zugriffs müssen Sie den Cluster erneut einrichten.
	Network KVM Zugriff erneuern	Aus Sicherheitsgründen können Sie den Zugang erneuern, wenn Ihr Zugang gefährdet ist. Nach der Erneuerung des Zugangs müssen Sie Ihre entfernten Computer erneut authentifizieren.

*DDM hat die anfänglichen Portnummern für Ausgehender Port/Eingangsanschluss/Übertragung von Inhalten festgelegt. Wenn einer der **Network KVM** Ports in Ihrer Netzwerkumgebung nicht zulässig ist oder eine Meldung angezeigt wird, die auf einen Konflikt der Portnummern mit einem anderen Programm hinweist, weisen Sie die Portnummern 1024 bis 49151 neu zu. Jede Portnummer muss sich von den anderen unterscheiden.



Cluster verwalten

Sie können die Konfiguration der fünf zuletzt verwendeten Cluster ändern.



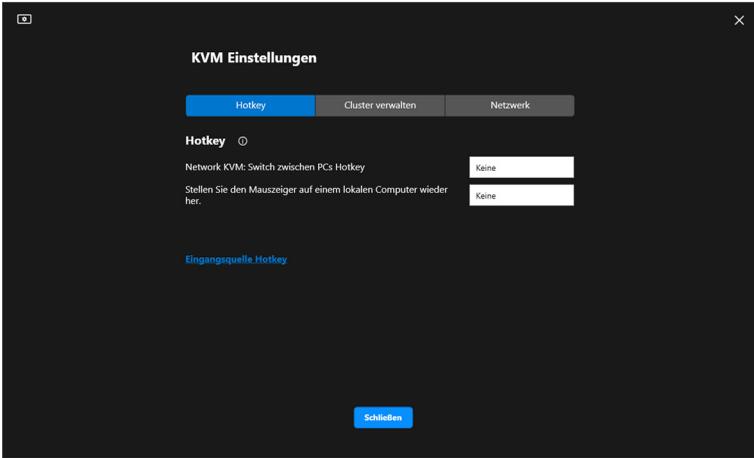
Merkmal	Funktion	Beschreibung
Cluster verwalten	Cluster umbenennen	Klicken Sie auf den Namen oder auf die Schaltfläche mit dem Stift, um den Clusternamen zu bearbeiten.
	Cluster löschen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen, um den Cluster zu löschen.
	Automatisch verbinden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den Cluster beim Start des DDM automatisch fortzusetzen.
	Übertragung von Inhalten zulassen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die gemeinsame Nutzung von Zwischenablage und Dateien zu erlauben.



HINWEIS: Die Einstellungen für die Inhaltsübertragung und die automatische Verbindung folgen der ursprünglichen Einstellung des Cluster Erstellers und können in den **KVM Einstellungen** geändert werden. Die Einstellungen werden mit anderen angeschlossenen Computern im selben Cluster synchronisiert.



Hotkey



Merkmal	Funktion	Beschreibung
Hotkeys	Network KVM: Switch zwischen PCs Hotkey	Drücken Sie diesen Hotkey, um zwischen den Computerquellen im Einzelanzeige Modus zu wechseln.
	Stellen Sie den Mauszeiger auf einem lokalen Computer wieder her.	<p>Bewegen Sie die Steuerung zurück auf den primären Monitor des Computers, an den die Tastatur angeschlossen ist. Der Mauszeiger kehrt in die Mitte des primären Monitors zurück.</p> <p>HINWEIS: Wenn der primäre Monitor des Computers nicht aktiv ist, schaltet Network KVM die Eingangsquelle des Monitors auf den Computer um.</p> <p>HINWEIS: Wenn Tastatur und Maus bei aktiviertem USB KVM an den Monitor angeschlossen sind, können Sie durch Drücken des Hotkeys Stellen Sie den Mauszeiger auf einem lokalen Computer wieder her die Kontrolle an den Computer zurückgeben, an dem Tastatur und Maus physisch angeschlossen sind. Sie können die USB KVM Konfiguration überprüfen oder die Steuerung manuell einem entfernten Computer zuweisen.</p>
	Eingangsquelle Hotkey	Weisen Sie einen Hotkey zum Umschalten von Eingangsquellen zu.

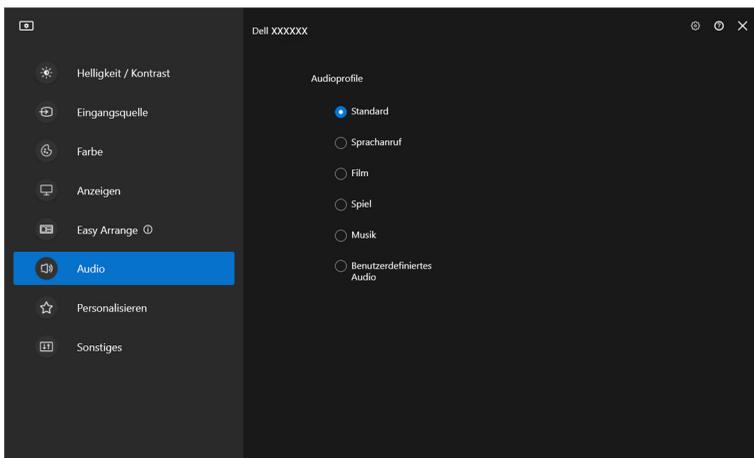


HINWEIS: Hotkey Einstellungen in **Network KVM** werden automatisch mit allen verbundenen Computern im Cluster synchronisiert.



Audioeinstellungen konfigurieren

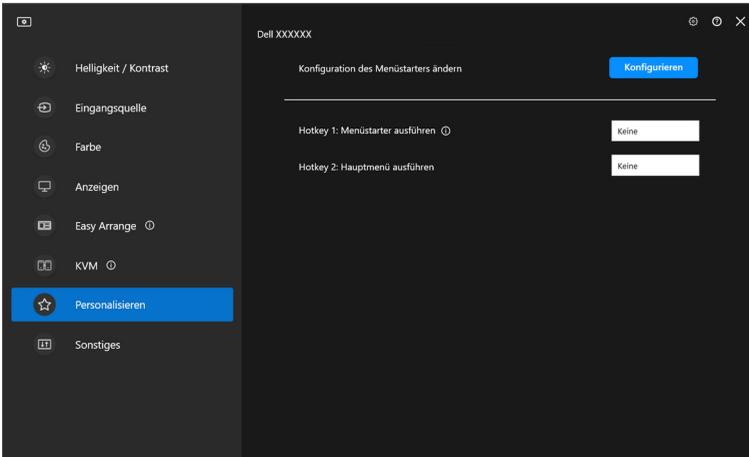
Legen Sie im Menü **Audio** die bevorzugten **Audioprofile** für Ihren Monitor fest.



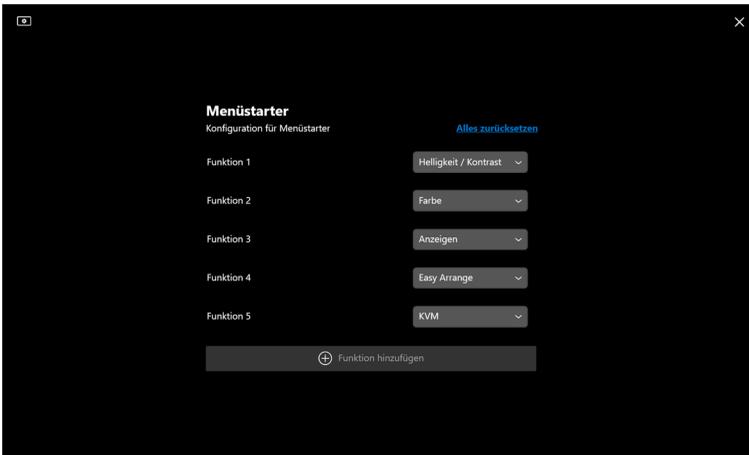
Einstellungen personalisieren

Konfiguration des Menüstarter ändern

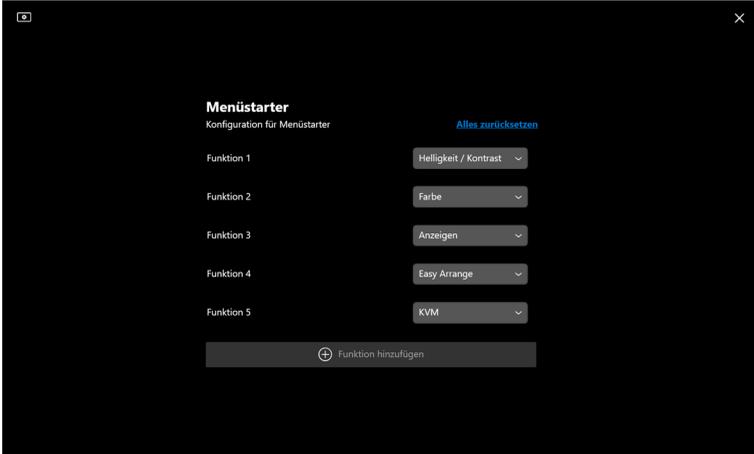
1. Klicken Sie auf **Konfigurieren**, um die Schnellzugriffsfunktion des **Menüstarter** zu ändern.



2. Wählen Sie eine Funktion in der Dropdown-Liste. Klicken Sie auf **Funktion hinzufügen**, um weitere Funktionen zum **Menüstarter** hinzuzufügen.



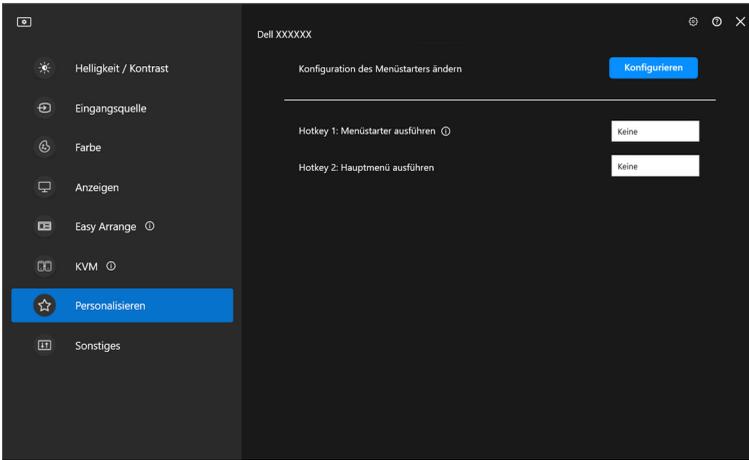
3. Klicken Sie auf **Alles zurücksetzen**, um die Funktionen des **Menüstarter** zurückzusetzen.



 **HINWEIS:** Die verfügbaren Funktionen können je nach der Konfiguration Ihres Monitors unterschiedlich sein.



Ändern der Konfiguration der DDM starten Hotkeys

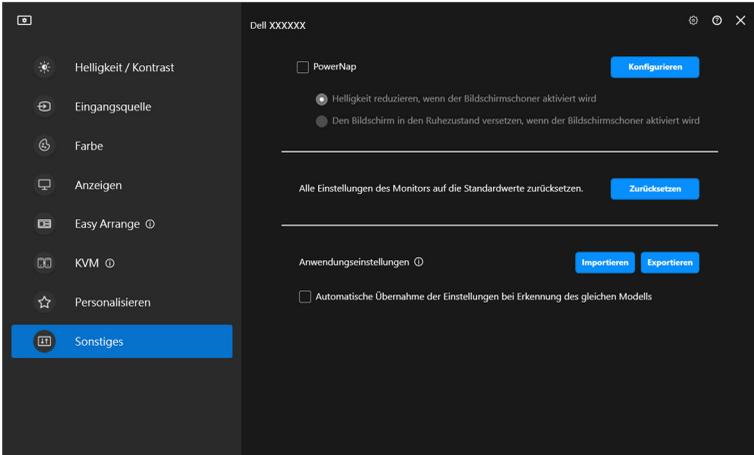


Merkmal	Funktion	Beschreibung
Personalisieren	Menüstarter ausführen	Konfigurieren Sie einen Hotkey (z.B. Alt+M), um das Menüstarter Fenster des Monitors aufzurufen, auf dem sich der Mauszeiger gerade befindet.
	Hauptmenü ausführen	Konfigurieren Sie einen Hotkey (z.B. Alt+D), um das Hauptmenü des Monitors aufzurufen, auf dem sich der Mauszeiger gerade befindet.



Anwendung von Energiesparfunktionen

Bei unterstützten Dell Modellen sind die **PowerNap** Energiesparoptionen im Menü **Sonstiges** verfügbar. Sie können die Helligkeit des Monitors auf die kleinste Stufe stellen oder den Monitor in den Ruhemodus versetzen, wenn der Bildschirmschoner aktiviert ist.

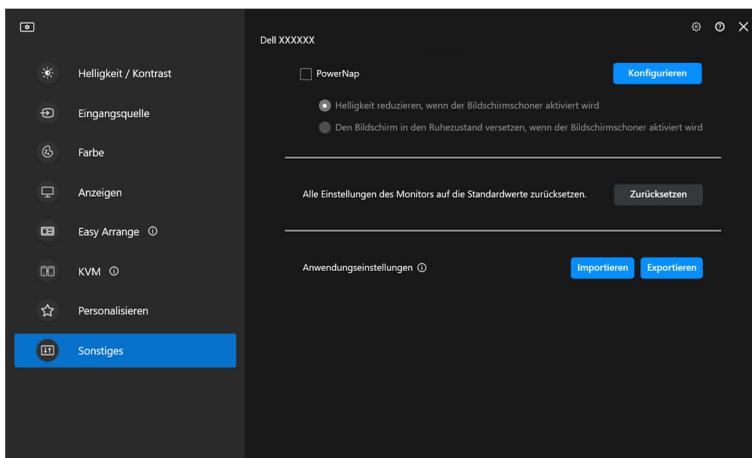


 **HINWEIS:** Die PowerNap Option ist in PBP oder PIP deaktiviert, um eine Unterbrechung der normalen Aktivitäten zu vermeiden.



Zurücksetzen der Monitoreinstellungen

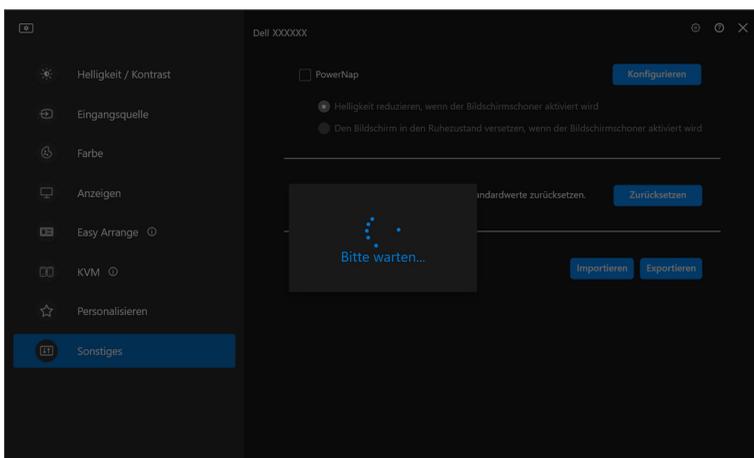
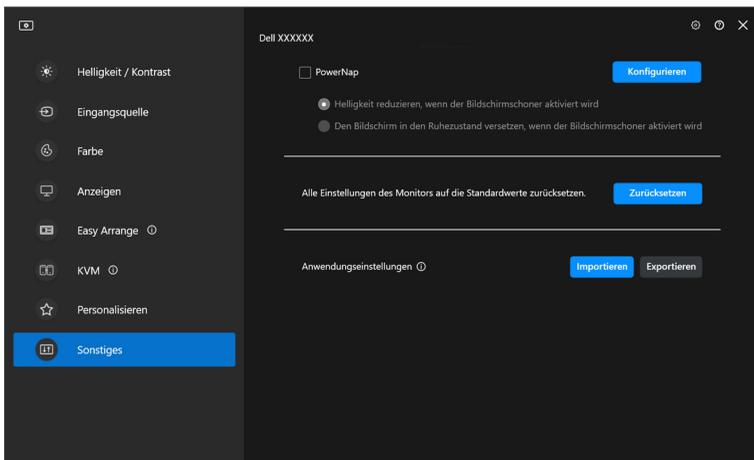
Klicken Sie auf **Zurücksetzen**, um alle Monitoreinstellungen im Menü **Sonstiges** zurückzusetzen.

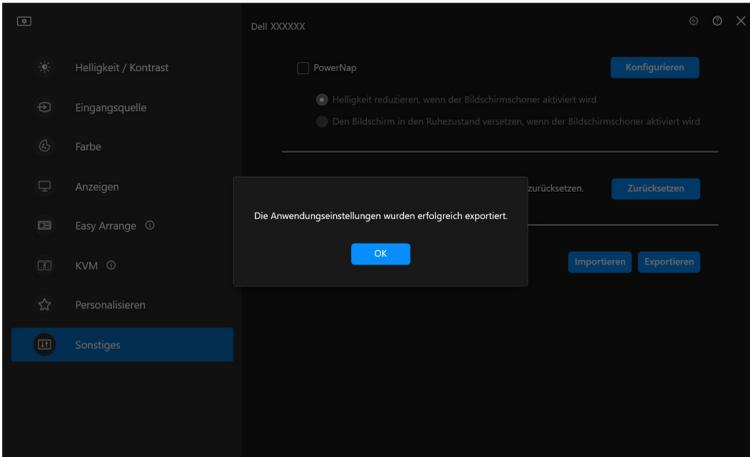


Anwendungseinstellungen importieren/exportieren

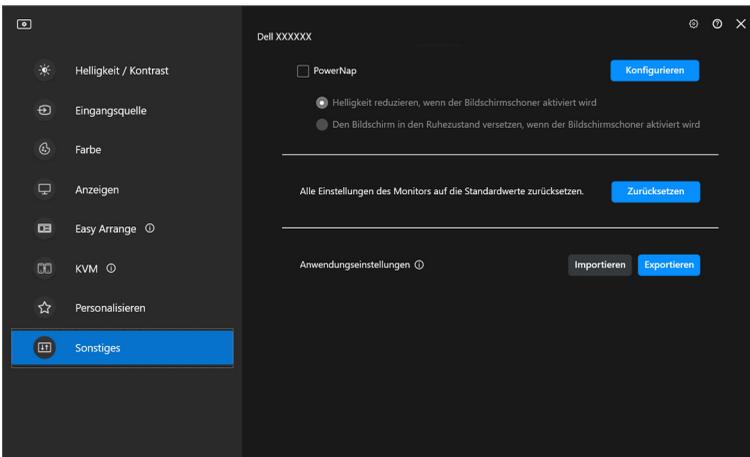
Mit dieser Funktion können Sie die Monitoreinstellungen von einem Monitor exportieren und auf einem anderen Monitor desselben Modells importieren.

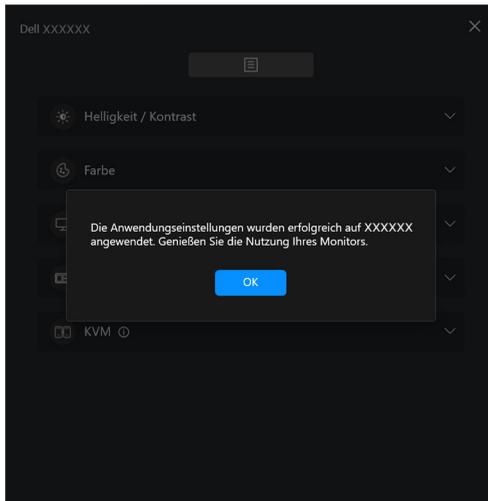
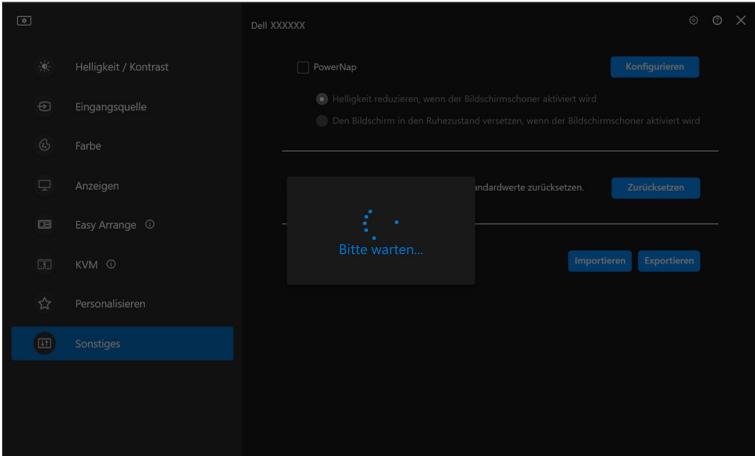
1. Klicken Sie auf **Exportieren**, um eine Kopie der Anwendungs- und Monitoreinstellungen des ausgewählten Monitors in einer Datei zu speichern, und klicken Sie auf **OK**, wenn der Export erfolgreich war.



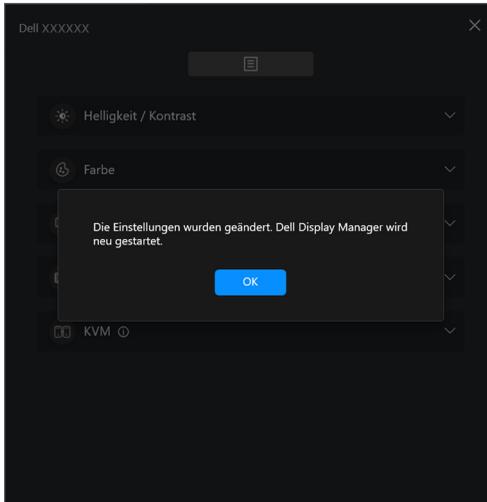


2. Wenn Sie die Einstellungen aus einer zuvor exportierten Datei importieren möchten, klicken Sie auf **Importieren** und wählen Sie die Datei aus. Die Monitoreinstellungen werden auf alle angeschlossenen Monitore desselben Modells angewendet.



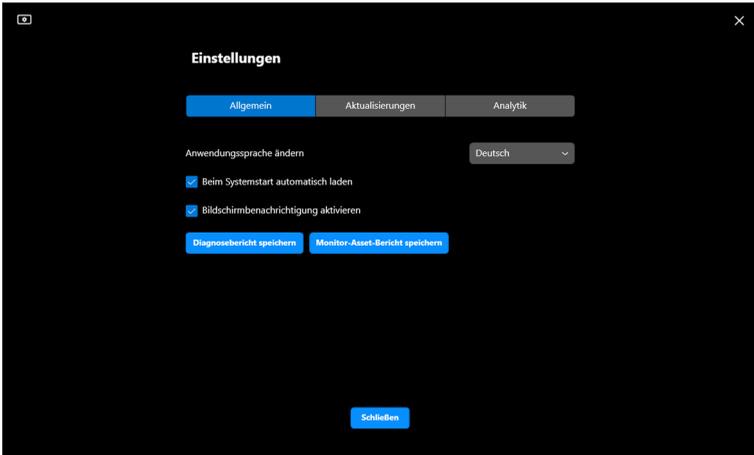
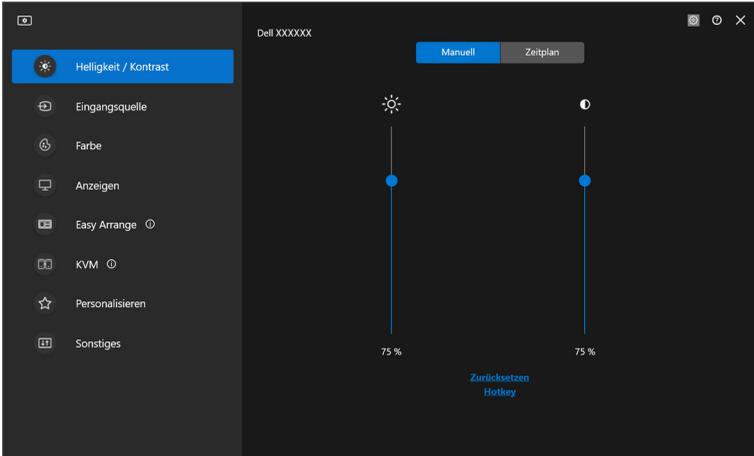


3. DDM wird nach dem Importieren der Datei neu gestartet.



Zusätzliche Einstellungen

Unter **Einstellungen** sind zusätzliche DDM Einstellungen verfügbar. Klicken Sie auf das **Einstellungen** Symbol, um Einstellungen vorzunehmen.

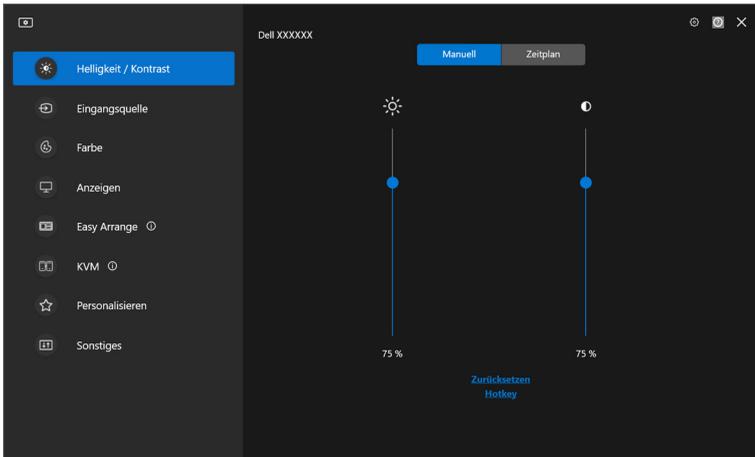


Merkmal	Funktion	Beschreibung
Allgemein	Anwendungssprache ändern	Bevorzugte Sprache auf DDM anwenden. Die Standard Bevorzugte Sprache ist die erste Sprache in der Bevorzugte Sprache Liste, die der Windows Sprachkonfiguration folgt.
	Beim Systemstart automatisch laden	Starten Sie DDM, wenn der Computer hochfährt.
	Bildschirmbenachrichtigung aktivieren	Erlauben Sie DDM, eine Benachrichtigung anzuzeigen.
	Diagnosebericht speichern	Klicken Sie auf Diagnosebericht speichern , um den Diagnosebericht zu speichern. Der Bericht enthält system- und monitorbezogene Informationen sowie DDM Laufzeitprotokolle.
	Monitor-Asset-Bericht speichern	Klicken Sie auf Monitor-Asset-Bericht speichern , um den Monitor Bestandsbericht zu speichern. Der Bericht enthält Informationen zu den Extended Display Identification Data (EDID) für alle angeschlossenen Monitore.

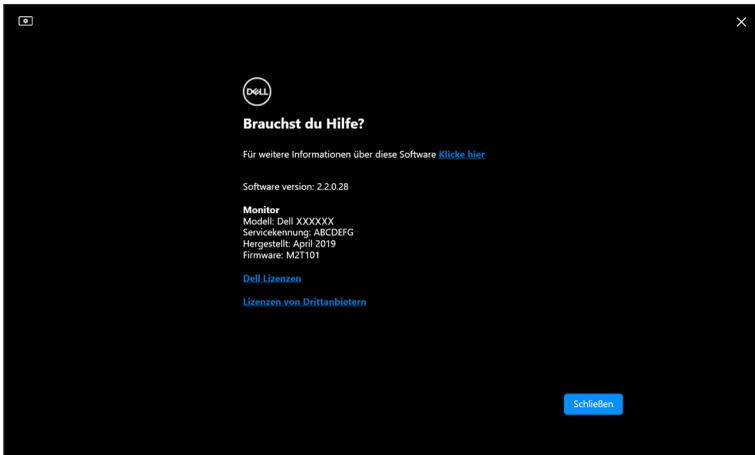


Hilfe

In der **Hilfe** sind zusätzliche Software- und Monitorinformationen verfügbar. Klicken Sie auf das **“?”** Symbol, um den **Hilfe** Bildschirm aufzurufen.



Wenn Sie **hier** klicken, erhalten Sie Software-Informationen. Sie können auch Modellname, Servicekennung, Herstellungsdatum und Firmware-Informationen des Monitors abrufen. Klicken Sie auf **Schließen**, um den **Hilfe** Bildschirm zu beenden.



Problemlösung

Verstehen der verschiedenen Zustände von DDM

Merkmal	Funktion	Beschreibung
DDM Symbol	Suche 	Suche nach unterstützten Monitoren.
	Verbunden 	Die unterstützten Monitore sind verbunden. HINWEIS: Sie können mit der rechten Maustaste klicken, um die Anzeige zu aktualisieren, wenn Ihr unterstützter Monitor nicht im DDM Dropdown-Menü aufgeführt ist.
	Die Verbindung kann nicht hergestellt werden 	Entweder sind keine unterstützten Monitore angeschlossen oder es liegt ein Kommunikationsfehler beim Anschluss Ihres Monitors vor. Siehe Gründe für die Nichterkennung des Monitors im folgenden Abschnitt.

Wenn DDM nicht auf Ihrem Monitor funktioniert, wird im Statusmenü das folgende Symbol und die folgende Meldung angezeigt.



 **HINWEIS:** DDM funktioniert nur auf ausgewählten Monitoren der Marke Dell und wird auf Monitoren anderer Hersteller nicht unterstützt.



Dell Monitore, die nicht von DDM unterstützt werden

DDM könnte mit den folgenden Monitoren nicht funktionieren:

- Dell Monitormodelle, die nicht in der Liste der von DDM für Windows unterstützten Modelle enthalten sind. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.dell.com/support/ddm>
- Monitore, die nicht in der Unterstützungsliste von DDM für Windows aufgeführt sind. Virtuelle und drahtlose Monitore unterstützen kein DDC/CI

Unterstützter Dell Monitor kann nicht erkannt werden

In den folgenden Szenarien ist Dell Display Manager möglicherweise nicht in der Lage, mit dem Monitor zu kommunizieren.

1. Der Primärmonitor hat die Multi-Monitor-Synchronisation (MMS) aktiviert.
2. Der Monitor ist mit der Farbkalibrierung beschäftigt.
3. Auf dem Monitor ist **Bildschirmpartition** aktiviert.
4. DDC/CI ist ausgeschaltet.

Wenn der DDM einen kompatiblen Dell Monitor nicht erkennen oder keine Kommunikation mit ihm herstellen kann, führen Sie die folgenden Schritte zur Fehlerbehebung aus:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Videokabel oder das USB Upstream-Kabel ordnungsgemäß an Ihren Monitor und Ihren Computer angeschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass alle Stecker richtig mit den Anschlüssen verbunden sind.
2. Überprüfen Sie das Monitor OSD, um zu gewährleisten, dass **DDC/CI** aktiviert ist.

Verbindung zu Network KVM kann nicht hergestellt werden

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, über **Network KVM** eine Verbindung zu einem entfernten Computer herzustellen, führen Sie die folgenden Schritte zur Fehlerbehebung aus:

1. Überprüfen Sie die Einstellungen der Firewall und stellen Sie sicher, dass alle Dell Display Manager Elemente aktiviert sind.
2. Stellen Sie sicher, dass alle Anwendungen, die über die Windows Defender Firewall kommunizieren dürfen, ausgewählt sind.
3. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator und stellen Sie sicher, dass alle Netzwerkports (standardmäßig 5566, 5567, 5568) sowohl für eingehende als auch für ausgehende Kommunikation geöffnet sind.



Network KVM wechselt zu einem anderen Cluster

Network KVM wechselt während der normalen Nutzung unerwartet zu einem anderen Cluster. Das liegt daran, dass **Network KVM** den angeschlossenen Monitor an einen Cluster bindet, wenn:

- der Benutzer einen Cluster erstellt.
- der Benutzer einen Cluster auswählt.

Für eine optimale Nutzung versucht **Network KVM**, die Verbindung mit dem Cluster wieder aufzunehmen, der die höchste Priorität hat. Wenn die Verbindung fehlschlägt, setzt **Network KVM** die Reihe nach unten fort und versucht, eine Verbindung mit einem anderen Cluster herzustellen. In diesem Fall können Sie den gewünschten Cluster manuell im KVM Menü auswählen.

Kompatibilität zwischen den auf Ihrem System installierten Anwendungen

DDM ist mit früheren Versionen abwärtskompatibel. Es wird empfohlen, immer die neueste DDM Version zu verwenden.

Weitere Informationen zur Fehlerbehebung erhalten

Sie können den **Diagnosebericht speichern** oder den **Monitor-Asset-Bericht speichern**, um dem Dell Servicezentrum weitere Informationen zur Fehlerbehebung zur Verfügung zu stellen.

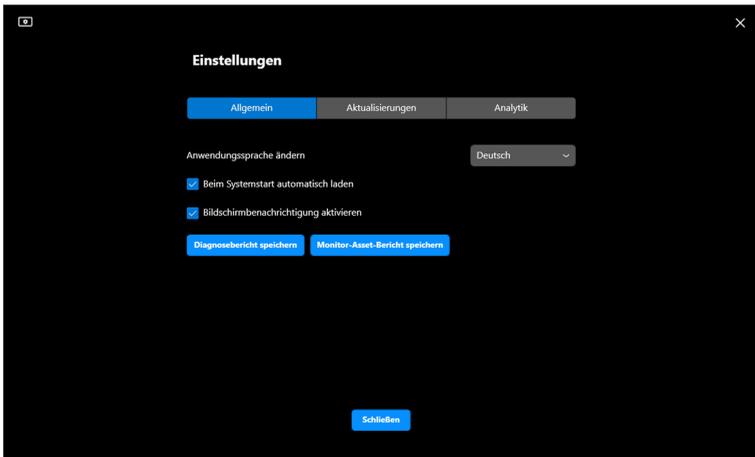
Diagnosebericht speichern

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das DDM Symbol und wählen Sie **Diagnosebericht speichern** oder klicken Sie in den **Einstellungen** auf die Schaltfläche **Diagnosebericht speichern**. Der Bericht enthält system- und monitorbezogene Informationen sowie DDM Laufzeitprotokolle.



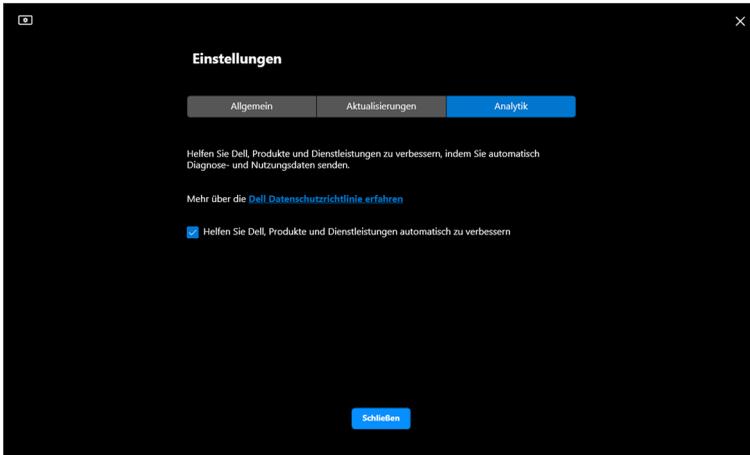
Monitor-Asset-Bericht speichern

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das DDM Symbol und wählen Sie **Monitor-Asset-Bericht speichern** oder klicken Sie in den **Einstellungen** auf die Schaltfläche **Monitor-Asset-Bericht speichern** speichern. Der Bericht enthält Informationen zu den Extended Display Identification Data (EDID) für alle angeschlossenen Monitore.



DDM verbessern

Wählen Sie das Kontrollkästchen **Helfen Sie Dell, Produkte und Dienstleistungen automatisch zu verbessern**, wenn Sie zustimmen, dass Diagnose- und Nutzungsdaten automatisch an den Dell Server übermittelt werden. Diese Daten tragen zur Verbesserung der Produkte und Services von Dell bei.

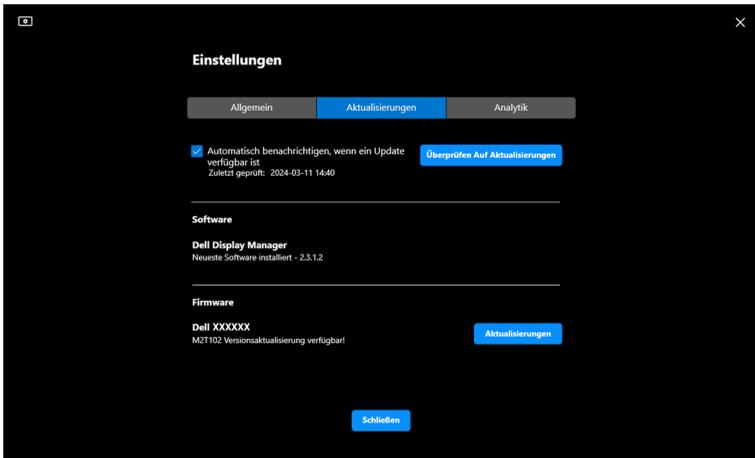


Aktualisieren der DDM Software und der Monitor-Firmware

Wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist, werden Sie aufgefordert, auf eine neuere Version von DDM oder der Monitor-Firmware zu aktualisieren, sobald die aktualisierte Version verfügbar ist. Es wird empfohlen, die neueste DDM Anwendung und Monitor-Firmware herunterzuladen und zu installieren.

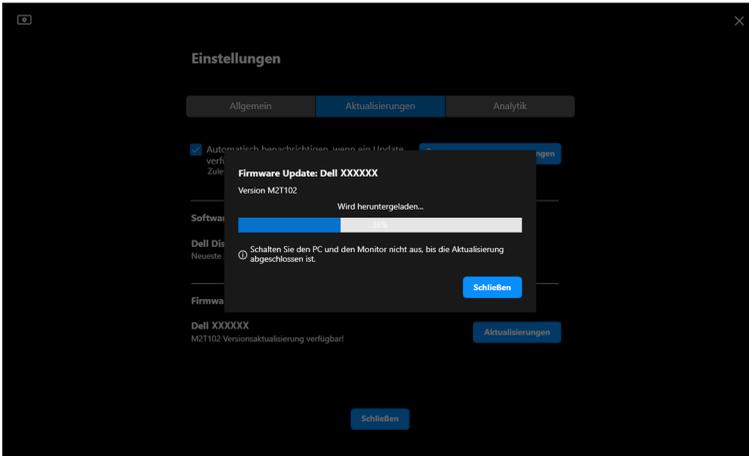
Gehen Sie zu **Einstellungen > Aktualisierungen**, um die DDM Software oder die Firmware des Monitors zu aktualisieren.

Sie können auch nach einer neuen Version suchen, indem Sie in den **Einstellungen** auf **Überprüfen Auf Aktualisierungen** klicken.

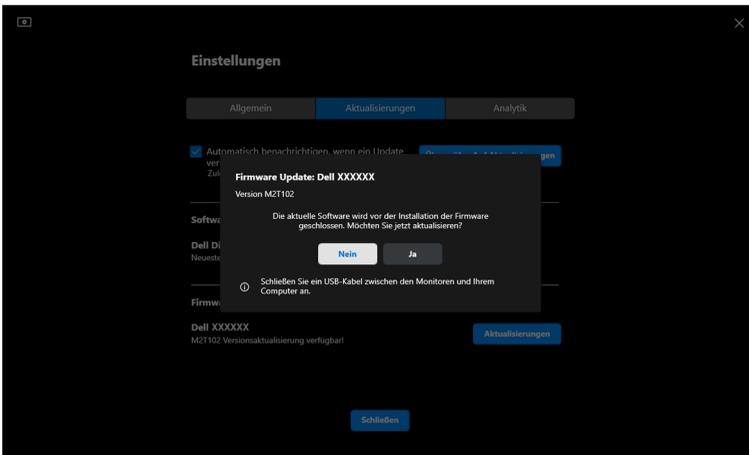


Aktualisierung der Firmware des Monitors

1. Gehen Sie zu **Einstellungen > Aktualisierungen**, um die Firmware des Monitors zu aktualisieren. Der Fortschrittsbalken für den Download wird angezeigt, sobald der Vorgang beginnt.

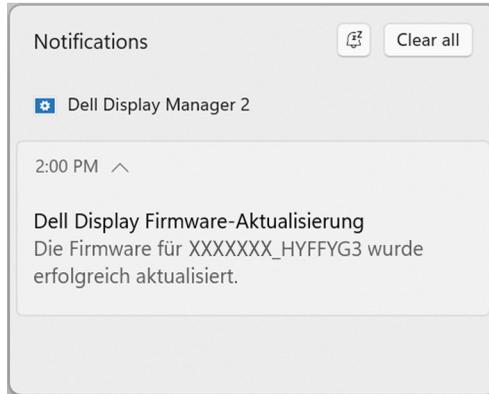


2. Nach Abschluss des Downloads wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie zur Bestätigung aufgefordert werden. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um alle anderen Monitore zu trennen, bevor Sie auf **Ja** klicken.



3. **DDM** wird vorübergehend nicht verfügbar sein. Möglicherweise müssen Sie warten, bis die Aktualisierung der Firmware abgeschlossen ist.

 **HINWEIS: DDM führt die Aktualisierung im Hintergrund durch und meldet das Ergebnis der Aktualisierung nur, wenn die Bildschirmbenachrichtigung aktiviert ist.**



 **HINWEIS: Das Aktualisierungsprogramm für Monitor-Firmware aktualisiert alle Monitore desselben Modells in dieser Reihenfolge.**

 **HINWEIS: DDM stellt sich automatisch wieder her, nachdem die Aktualisierung der Monitor-Firmware abgeschlossen ist.**

